



SCHILDKRÖT®



**DUAL LINE
SPORT KITE**

1.3

**DUAL LINE
SPORT KITE**

1.6

**DUAL LINE
SPORT KITE**

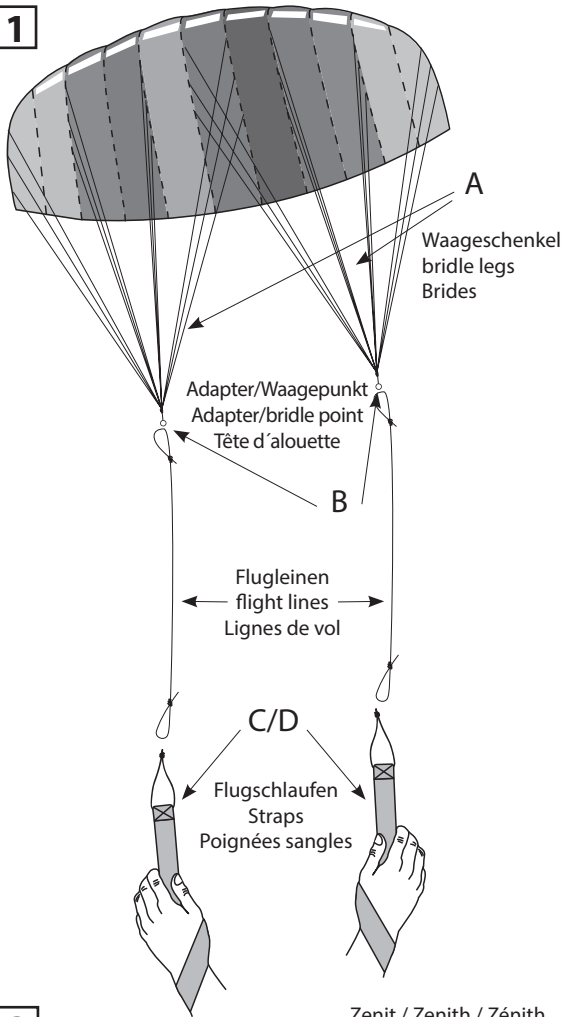
2.0

***DE Gebrauchsanweisung
EN User manual
FR Manuel utilisateur***

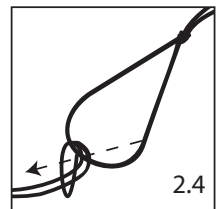
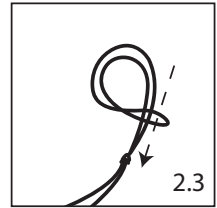
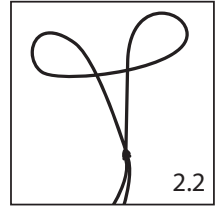
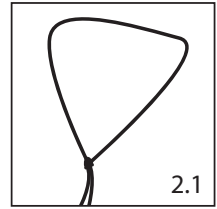
IT Manuale utente
ES Manual de usuario
PT Manual do usuário
NL Handleiding
SE Användarmanual
HR Korisnički priručnik
SL Navodila za uporabo
PL Instrukcja obsługi
HU Használati utasítás
CZ Uživatelský manuál
SK Používateľská príručka
RO Manual de utilizare

www.schildkröt-sport.com

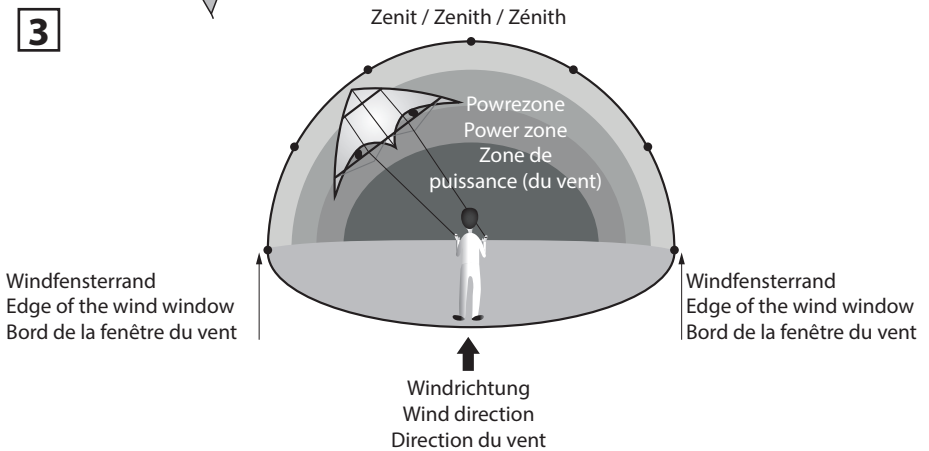
1



2



3



Danke, dass Sie sich für einen Kite der Marke SCHILDKRÖT entschieden haben

DE



Lesen und befolgen Sie die Gebrauchsanleitung und alle weiteren Informationen, bevor Sie den Kite zusammenbauen und benutzen.

Technische Spezifikation

Artikel:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Artikelnummer:	970450	970460	970469
Segel:	125x55 cm Ripstop-Polyester	160x65 cm Ripstop-Polyester	200x75 cm Ripstop-Polyester
Leinen:	25 kp Polyester, 2 x 25 m auf Winder mit Handschlaufen	45 kp Polyester, 2 x 25 m auf Winder mit Handschlaufen	60 kp Polyester, 2 x 25 m auf Winder mit Handschlaufen
Empfohlene Windstärke:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Sicherheitshinweise:

ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren, lange Schnüre, Strangulationsgefahr! Benutzung nur unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen!



ACHTUNG! Lebensgefahr!

Nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen benutzen!

Nicht bei Gewitter oder aufkommendem Unwetter benutzen!

Nicht in der Nähe von Flugplätzen, Einflugschneisen und stark befahrenen Straßen benutzen!

- Erkundigen Sie sich vor dem Gebrauch über die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen für das Steigen von Drachen, maximalen Schnurlängen und Flugverbotszonen. (In Deutschland beträgt die zugelassene Leinenlänge maximal 100 m.)
- Es besteht ein striktes Flugverbot in militärischen Tieffluggzonen, sowie Naturschutzgebieten.
- Halten Sie stets ausreichend Abstand zu anderen Personen und anderen Drachen. Schließen Sie jegliche Gefährdung Dritter Personen aus.
- Gespannte Schnüre sind messerscharf und können sich gegenseitig durchtrennen.
- Überzeugen Sie sich vor jedem Gebrauch vom einwandfreien Zustand des Materials. Defekte Drachen sowie unsachgemäßer Gebrauch können schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung die korrekte Montage Ihres Drachens. Befestigen Sie die Schnüre immer so, dass sich der Kite nicht selbstständig lösen kann.
- Durch Reibung kann beim Umgang mit der Leine große Hitze entstehen. Schützen Sie Ihre Hände durch das Tragen von Handschuhen.
- Fliegen Sie nur im Bereich der für das jeweilige Modell angegebenen Windstärke (hier: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Missachtung kann zu Schäden am Material und zu Verletzungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie jederzeit Kontrolle über Ihren Drachen haben.

Der korrekte Aufbau

1. Falten Sie den Kite sorgfältig auseinander. Achten Sie auf herausfallende Teile.
2. Breiten Sie den Kite auf den Boden aus und legen Sie die sortierten Schnüre vor dem Kite aus. Sichern Sie den Kite (am besten mit Sand), damit er nicht wegfliegen kann.
3. Die Waageschenkel (A) sollten vollständig entwirrt zu den beiden Schlaufen (B) laufen (siehe Abbildung 1 auf Seite 2).
4. Vor dem ersten Flug müssen Sie die Flugleinen mit einem sogenannten Buchtknoten (siehe Abbildungen 2 auf Seite 2) an den Flugschlaufen (C/D) auf der Pilotenseite und hinter den Knoten der Waagepunkte am Sport Kite befestigen. Knüpfen Sie hierbei in Anlehnung an die Backbord-Steuerbord-Regel die Schnur der

roten Schlaufe (C) an den linken Knotenadapter und die Schnur der blauen Schlaufe (D) an den rechten Knotenadapter.

5. Wickeln Sie nun die Flugschnur komplett ab. Entfernen Sie sich hierbei vom Kite gegen den Wind. Achten Sie darauf, dass beide Flugschnüre gleich lang und beim Start gespannt sind.

Das richtige Flugfeld

Wählen Sie eine geeignete Fläche mit möglichst ebenem Untergrund. Das Fluggelände sollte frei von Gebäuden, Bäumen oder anderen Hindernissen sein, die den Wind verwirbeln können oder Ihrem Kite im Weg sein können. Die dem Wind abgewandte Seite heißt Lee-Seite, die Gegenwindseite wird Luv genannt. Der Drache fliegt „in Lee“ und Sie als Pilot stehen somit mit dem Rücken zum Wind „in Luv“.

Das ideale Windfenster

Unternehmen Sie die ersten Flugversuche bei mittlerem, gleichmäßigem Wind!

Der Kite fliegt innerhalb des Windfensters, das ungefähr eine Viertelkugel um den Piloten herum bildet (siehe Abbildung 3 auf Seite 2).

Zenit (12 Uhr Position) → Kite ruhig und ohne Zugkraft

Windfenterrand (3 und 9 Uhr Position) → Zugkraft am geringsten; Kite kommt zum Stillstand

Powerzone → Winddruck auf dem Kite am größten

Der Start

1. Überprüfen Sie vor dem Start, dass alle Verbindungsteile ordnungsgemäß fixiert sind und der Kite nicht beschädigt ist.
2. Prüfen Sie die Windrichtung und bestimmen Sie den Startpunkt im Windzentrum. Sie haben den Wind im Rücken.
3. Lassen Sie sich bei ersten Versuchen von einer zweiten Person helfen, die den Kite an leicht gespannten Schnüren hält. Die Luftkammeröffnungen zeigen nach oben, sodass sich die Kammern mit Luft füllen.
4. Halten Sie die Hände nach vorne ausgestreckt und parallel nebeneinander. Ziehen Sie zum Starten gleichmäßig so weit an beiden Leinen bis der Kite abhebt. Bei schwächerem Wind bietet es sich an einen kleinen Schritt nach hinten zu gehen.

Der Flug

1. Versuchen Sie bei den ersten Starts den Kite erst einmal gerade hoch in den Zenit zu fliegen.
2. Wenn Sie an der rechten Lenkschnur ziehen, bewegt sich der Kite nach rechts.
3. Bei einer Zugsbewegung nach links bewegt sich der Kite nach links. Je stärker Sie ziehen, desto enger ist der Radius der Kurven, die der Kite fliegt.
4. Halten Sie die Spulen auf der gleichen Länge in der Neutralstellung, so bleibt der Kite über Ihnen im Zenit „stehen“.
5. Kreuzen Sie Ihre Arme nie, sondern halten Sie Ihre Hände immer parallel nebeneinander.
6. Wenn Sie lange genug an einer Seite ziehen, fliegt der Kite einen kompletten Kreis, wobei sich die Lenkschnüre um sich selbst verdrehen. Dies ist kein Problem, da sich beim nächsten Kreisflug in die entgegengesetzte Richtung die Umdrehung wieder auflöst.

Die sichere Landung

1. Landen Sie den Kite möglichst nicht im Windzentrum. Dazu fliegen Sie den Kite nach rechts oder links an den Windfenterrand, wo er weniger Zugkraft entwickelt.
2. Ziehen Sie leicht an der Flugleine, die dem Boden zugewandt ist, damit der Kite langsam zu Boden sinkt.
3. Laufen Sie kurz bevor der Kite den Boden berührt ein paar Schritte nach vorne, um die Spannung von den Lenkschnüren zu nehmen.
4. Damit der Kite am Boden bleibt, ist es ratsam, dass ein Helfer den Kite nach der Landung entgegennimmt und sichert.

Pflegehinweis und Wartung

Ihr Kite ist sehr pflegeleicht und benötigt keine spezielle Wartung. Bei Verunreinigungen kann der Kite mit lauwarmer, leichter Seifenlauge gesäubert werden. Verpacken Sie den Kite vollständig trocknen. Vermeiden Sie bei der Lagerung direkte Sonneneinstrahlungen.

Wir wünschen Ihnen immer den richtigen Wind und viel Spaß mit Ihrem Kite von SCHILDKRÖT!

Thank you for purchasing this SCHILDKRÖT kite

EN



Read and follow the user manual and all other information before assembling and using the kite.

Specifications

Article:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Article number:	970450	970460	970469
Canvas:	125x55 cm ripstop polyester fabric	160x65 cm ripstop polyester fabric	200x75 cm ripstop polyester fabric
Cords:	25 kp polyester, 2 x 25 m on a winder with hand straps	45 kp polyester, 2 x 25 m on a winder with hand straps	60 kp polyester, 2 x 25 m on a winder with hand straps
Recommended wind force:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Safety warnings:

WARNING! Not suitable for children under 3 years. Long cords, strangulation hazard.
To be used under the direct supervision of an adult.



WARNING! Danger to life!

Do not use near overhead power lines!

Do not use in case of thunderstorms!

Do not use in the proximity of airports, entry lanes and busy roads!

- Before initial operation, obtain information about national regulations regarding flying kites, maximum cord lengths, and no-fly areas. (In Germany, the maximum permissible cord length is 100 m.)
- There is a strict flight ban in military low-level flight zones as well as in nature reserves.
- Always keep sufficient distance to other people and other kites. Avoid endangering third parties.
- Tight cords are razor-sharp and can cut through each other.
- Before each use, make sure the material is in perfect condition. Faulty kites and improper use can cause severe or even fatal injuries.
- Check correct assembly of the kite before each use. Always secure cords in such a way that the kite cannot disengage independently.
- Friction from handling the cord can cause intense heat. Protect your hands by wearing gloves.
- Fly the kite only within the wind force range applicable to your respective model (here: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Failure to comply can cause material damage or injuries.
- Make sure to be in control of your kite at any time.

Proper assembly

1. Carefully unfold the kite. Watch out for any falling parts.
2. Unfold the kite on the ground and carefully arrange the cords in front of the kite. Secure the kite (preferably with sand) to prevent the kite from flying away.
3. The bridle legs (A) should be fully untangled and be routed towards both loops (B) (see figure 1 on page 2).
4. Before your initial flight, you have to secure the flying cords by means of a lark head knot (figure 2 on page 2) to the loops (C/D) located on the pilot side and behind the knots of the bridle points on the Sport Kite. To do so, observe the port-starboard-rule, tying the cord of the red loop (C) to the left knot adapter and the cord of the blue loop (D) to the right knot adapter.
5. Then fully unwrap the flight cord. While doing so, walk away from the kite into the wind. Make sure both flight cords are of same length and tense when starting to fly.

Proper flight area

Select a suitable area, ideally with a level ground. The flight area should be free from buildings, trees or other obstacles that could create a swirling effect or obstruct the kite.

Lee is the side facing downwind, and luv is the side facing upwind. The kite will fly downwind, which means that you as the pilot will stand with the wind at your back.

The perfect wind window

Undertake your first flying attempts under medium, even wind conditions!

The kite will fly within the wind window that is approximately of the size of a quarter sphere and forms around the pilot (see figure 3 on page 2).

Zenith (position at 12 o'clock) → kite stable and without tensile force

Wind window edge (positions at 3 and 9 o'clock) → lowest tensile force; kite comes to a stop

Power zone → maximum wind pressure on the kite.

Start-up

1. Before start-up, make sure all connecting parts are properly secured and the kite is not damaged in any way.
2. Check the wind direction and determine the starting point within the wind center. The wind is at your back.
3. When undertaking your first attempts, ask another person to assist you by holding the kite with the cords slightly tense. The openings of the air chambers face upwards for the chambers to fill with air.
4. Hold your hands extended to the front and parallel to each other. Evenly pull both cords until the kite takes off. If the wind is weak, it is recommended to take a small step backwards.

Flying

1. During your first attempts, try to get the kite fly straight up towards zenith.
2. When pulling the right guiding cord, the kite will move to the right.
3. When pulling to the left, the kite will move to the left. The stronger you pull, the narrower the turning radius of the kite.
4. Keep the coils at same length and in neutral position, in order for the kite to remain above you at zenith.
5. Never cross your arms, but always keep your hands parallel to each other.
6. When pulling long enough on one side, the kite will fly a complete circle, causing the guiding cords to revolve around their own axis. That is not a problem, as they will untwist during the next circling turn in the opposite direction.

Safe landing

1. Avoid landing the kite within the wind center. To do that, fly to the right or left towards the wind window edge, where there is less tensile force present.
2. Slightly pull the flying cord that is facing the ground, in order for the kite to slowly lower to the ground.
3. Just before the kite is about to land, take a few steps forward to reduce the tension of the guiding cords.
4. In order for the kite to remain on the ground, it is recommended to have another person receive and secure the kite after landing.

Maintenance and care

The kite is easy to clean and does not require any special maintenance. Remove dirt with lukewarm, mild soapy water. Wrap up the kite after it has dried completely. Store it at a location protected against direct sunlight.

We wish you optimal wind conditions and lots of fun with your SCHILDKRÖT kite!



Lisez et suivez les instructions ainsi que toutes les autres informations fournies dans ce mode d'emploi avant de monter et d'utiliser le cerf-volant.

Spécifications

Article:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Numéro de l'article:	970450	970460	970469
Toile:	125x55 cm	160x65 cm	200x75 cm
Lignes:	tissu polyester rip stop 25 kp de polyester 2 x 25 m sur un enrouleur avec des poignées	tissu polyester rip stop 45 kp de polyester 2 x 25 m sur un enrouleur avec des poignées	tissu polyester rip stop 60 kp de polyester 2 x 25 m sur un enrouleur avec des poignées
Force de vent recommandée:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Avertissements de sécurité :

ATTENTION! Ne convient pas aux enfants de moins de 3 ans. Longues cordes, risque de strangulation.

À utiliser sous la surveillance d'un adulte.



ATTENTION! Danger de mort !

Ne pas utiliser à proximité d' une installation électrique!

Ne pas utiliser en cas d'orage!

Ne pas utiliser à proximité des aérodromes, des voies d'entrée et des routes très fréquentées!

- Avant la première utilisation, informez-vous sur les réglementations nationales en vigueur concernant les cerfs-volants, les longueurs maximales des lignes et les zones d'interdiction de vol.
- Les zones de survol militaires à basse altitude et les réserves naturelles sont strictement interdites.
- Gardez toujours une distance suffisante de sécurité avec les autres personnes et les autres cerfs-volants. Évitez à tout prix de mettre en danger autrui.
- Les lignes tendues sont très tranchantes et peuvent s'entrecroiser.
- Avant chaque utilisation, assurez-vous que le matériau est en parfait état. Des cerfs-volants défectueux et une utilisation inappropriée peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
- Vérifiez que le cerf-volant soit monté correctement avant chaque utilisation. Fixez toujours les lignes de manière à ce que le cerf-volant ne puisse pas se libérer de lui-même.
- La friction causée par la manipulation de la ligne peut provoquer une chaleur intense. Protégez vos mains en portant des gants.
- Utilisez votre cerf-volant uniquement dans la plage de forces du vent applicable à votre modèle respectif (ici : 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels ou des blessures.
- Assurez-vous de toujours contrôler votre cerf-volant.

Montage correct

1. Dépliez soigneusement le cerf-volant. Méfiez-vous des pièces qui peuvent tomber.
2. Dépliez le cerf-volant au sol et posez soigneusement les lignes à l'avant du cerf-volant. Sécurisez le cerf-volant (de préférence avec du sable) pour l'empêcher de s'envoler.
3. Les brides (A) doivent être entièrement démêlées et dirigées vers les deux boucles (B) (voir la figure 1 à la page 2).
4. Avant le premier vol, vous devez attacher les lignes de pilotage à l'aide d'un nœud de tête d'alouette (figure 2 à la page 2) aux boucles situées du côté du pilote (C/D) et derrière les nœuds des points de bride du cerf-volant de sport. Pour ce faire, observez la règle de bâbord-tribord, en liant la ligne de la boucle rouge (C) à l'adaptateur de nœud gauche et la ligne de la boucle bleue (D) à l'adaptateur de nœud droit.

- Déroulez ensuite complètement la ligne de pilotage. Ce faisant, éloignez-vous du cerf-volant. Assurez-vous que les deux lignes de pilotage ont la même longueur et la même tension lorsque vous commencez à faire voler le cerf-volant.

Zone de vol correct

Sélectionnez une zone appropriée, idéalement avec un sol plat. La zone de vol doit être exempte de bâtiments, d'arbres ou d'autres obstacles pouvant créer un effet de tourbillon ou gêner le cerf-volant.

« Lee » est le côté faisant face au vent et « luv » est le côté protégé du vent. Le cerf-volant volera sous le vent, ce qui signifie qu'en tant que pilote, vous resterez debout avec le vent dans le dos.

La fenêtre de vent parfaite

Effectuez vos premières tentatives de vol dans des conditions de vent moyen !

Le cerf-volant volera dans une fenêtre de vent qui a à peu près la taille d'un quart de sphère et se forme autour du pilote (voir figure 3, page 2).

« Zénith » (position à 12 heures) → cerf-volant stable et sans force de traction

« Bord de fenêtre de vent » (positions à 3 heures et à 9 heures) → force de traction la plus faible; le cerf-volant s'arrête

Zone de pleine puissance → pression maximale du vent sur le cerf-volant.

Démarrage

- Avant de démarrer, assurez-vous que toutes les pièces de connexion soient correctement fixées et que le cerf-volant n'est pas endommagé de quelque façon que ce soit.
- Vérifiez la direction du vent et déterminez le point de départ dans le centre de la fenêtre de vent. Le vent est dans votre dos.
- Lors de vos premiers essais, demandez l'aide d'une autre personne qui va tenir le cerf-volant avec les lignes légèrement tendues. Les ouvertures des chambres d'air sont orientées vers le haut pour permettre aux chambres de se remplir d'air.
- Tenez vos mains tendues à l'avant et parallèles l'une par rapport à l'autre. Tirez uniformément sur les deux lignes jusqu'à ce que le cerf-volant décolle. Si le vent est faible, il est recommandé de faire un petit pas en arrière.

En vol

- Lors de vos premiers essais, essayez de faire voler le cerf-volant directement vers le zénith.
- Lorsque vous tirez sur la ligne de guidage de droite, le cerf-volant se déplacera vers la droite.
- En tirant vers la gauche, le cerf-volant se déplacera vers la gauche. Plus vous tirez fort, plus le rayon du cerf-volant sera étroit.
- Gardez les bobines à la même longueur et en position neutre, afin que le cerf-volant reste au-dessus de vous au zénith.
- Ne croisez jamais les bras, mais gardez toujours les mains parallèles.
- En tirant assez longtemps sur un côté, le cerf-volant volera en cercle complet, ce qui fera tourner les lignes de guidage autour de leur propre axe. Ce n'est pas un problème, car elles se dérouleront vers une configuration normale lors du prochain virage circulaire dans la direction opposée.

Atterrissage en toute sécurité

- Évitez de faire atterrir le cerf-volant dans le centre de la fenêtre de vent. Pour ce faire, dirigez le cerf-volant vers la droite ou vers la gauche en direction du bord de fenêtre de vent, où la force de traction est moindre.
- Tirez légèrement sur la ligne de pilotage qui fait face au sol pour que le cerf-volant descende lentement au sol.
- Juste avant que le cerf-volant soit sur le point d'atterrir, avancez de quelques pas pour réduire la tension des lignes de guidage.
- Afin que le cerf-volant reste au sol, il est recommandé de faire appel à une tiers personne pour le réceptionner et le sécuriser après l'atterrissage.

Soin et entretien

Le nettoyage du cerf-volant est facile et ne nécessite aucun entretien particulier. Enlevez la saleté avec de l'eau tiède et légèrement savonneuse. Enveloppez le cerf-volant après qu'il soit complètement sec. Rangez-le dans un endroit protégé des rayons directs du soleil.

Nous vous souhaitons des conditions de vent optimales et beaucoup de plaisir avec votre cerf-volant de la marque SCHILDKRÖT !



ASSOCIATION

MAGASIN

LIVRAISON

DÉCHÈTERIE

Adresses sur quefairedemesdechets.fr

Grazie per aver acquistato questo aquilone della SCHILDKRÖT

IT



Studia e segui le istruzioni del presente manuale e della documentazione allegata prima di montare ed usare l'aquilone.

Specifiche

Articolo:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Numero articolo:	970450	970460	970469
Telo:	125x55 cm	160x65 cm	200x75 cm
Cavi:	tessuto in poliestere ripstop 25 kp poliestere, 2 x 25 m su avvolgitore con cinghie a mano	tessuto in poliestere ripstop 45kp poliestere, 2 x 25 m su avvolgitore con cinghie a mano	tessuto in poliestere ripstop 60kp poliestere, 2 x 25 m su avvolgitore con cinghie a mano
Forza del vento consigliata:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Avvertenze per la sicurezza:

AVVERTENZE! Non adatto a bambini di età inferiore a 3 anni. Corde lunghe, pericolo di strangolamento. Da usare sotto la diretta sorveglianza di un adulto.



AVVERTENZE! Pericolo di morte!

Non usare vicino a linee elettriche ad alta tensione!

Non usare durante tempeste o temporali in arrivo!

Non utilizzare in prossimità di aeroporti, corsie di ingresso e strade trafficate!

- Prima di iniziare le operazioni, informati sulle normative nazionali relative agli aquiloni volanti, alle lunghezze massime dei cavi e alle zone di interdizione al volo.
- Esiste un rigoroso divieto di volo nelle zone militari a basso livello di volo e nelle riserve naturali.
- Mantieni sempre una distanza sufficiente dalle altre persone e dagli altri aquiloni. Evita di mettere in pericolo le terze parti.
- I cavi tesi sono taglienti come rasoi e possono tranciarsi l'uno con l'altro.
- Prima di ogni utilizzo, accertati che il materiale sia in perfette condizioni. Gli aquiloni difettosi e l'uso improprio possono causare lesioni gravi o addirittura letali.
- Controlla il corretto assemblaggio dell'aquilone prima di ogni utilizzo. Fissa sempre i cavi in modo che l'aquilone non possa sganciarsi accidentalmente.
- L'attrito dovuto alla manipolazione del cavo può causare intenso calore. Proteggi le tue mani indossando dei guanti.
- Fai volare l'aquilone solo all'interno dell'intervallo di forza del vento applicabile al tuo rispettivo modello (in questo caso 2-6 Bft. = 6-49 km/h), o potresti causare danni materiali o lesioni.
- Assicurati di avere il totale controllo del tuo aquilone in ogni momento.

Per un corretto montaggio

1. Dispiega con attenzione l'aquilone, facendo attenzione che nessuna delle sue parti cada al suolo.
2. Apri l'aquilone a terra e sistema con cura i cavi di fronte ad esso. Ancora l'aquilone (preferibilmente con della sabbia) per evitare che voli via.
3. Le briglie (A) devono essere completamente districcate e posizionate verso entrambi i cappi (B) (vedi la figura 1 a pagina 2).
4. Prima del volo iniziale, fissa i cavi di volo per mezzo di un nodo ad anello (figura 2 a pagina 2) ai cappi (C/D) situati sul lato pilota e dietro i nodi degli attacchi a briglia dell'Aquilone Acrobatico. Per fare ciò, osserva la regola dritta-sinistra, legando il cavo del cappio rosso (C) all'adattatore del nodo sinistro e il cavo del cappio blu (D) all'adattatore del nodo destro.

5. Srotola quindi completamente il cavo di volo. Mentre lo fai, tira l'aquilone controvento. Assicurati che entrambi i cavi di volo siano della stessa lunghezza e tesi quando l'aquilone inizia a volare.

Area di volo adatta

Seleziona un'area adatta, idealmente con un terreno pianeggiante. L'area di volo dovrebbe essere libera da edifici, alberi o altri ostacoli che potrebbero creare un effetto vorticoso o ostruire l'aquilone.

Lee è il lato rivolto sottovento, e Luv è il lato rivolto di bolina. L'aquilone volerà sottovento, il che significa che tu, il pilota, starai con il vento alle tue spalle.

La perfetta finestra del vento

Intraprendi i tuoi primi tentativi di volo con condizioni di vento medie e uniformi!

L'aquilone volerà all'interno della finestra del vento che è circa delle dimensioni di un quarto di sfera e si forma attorno al pilota (vedi figura 3 a pagina 2).

Zenith (posizione a ore 12) → aquilone stabile e senza forza di trazione.

Bordo della finestra del vento (posizioni a ore 3 e ore 9) → forza di trazione minima; l'aquilone si ferma.

Zona di potenza → massima pressione del vento sull'aquilone.

Decollo

1. Prima del decollo, accertati che tutte le parti dell'aquilone siano correttamente montate e che l'aquilone stesso non presenti danni di alcun tipo.

2. Controlla la direzione del vento per determinare il punto di partenza all'interno del centro del vento. Il vento dovrà essere alle tue spalle.

3. Durante i primi tentativi, chiedi a un'altra persona di aiutarti tenendo l'aquilone con le corde leggermente tese. Le aperture delle camere d'aria sono rivolte verso l'alto affinché si riempiano d'aria.

4. Tieni le mani estese in avanti e parallele tra di loro. Tira uniformemente entrambe le corde finché l'aquilone non decolli. Se il vento è debole, si consiglia di fare un piccolo passo all'indietro.

Volo

1. Durante i primi tentativi, cerca di far volare l'aquilone dritto verso lo zenit.

2. Tirando il cavo di guida destro, l'aquilone si sposterà verso destra.

3. Tirando il cavo di guida sinistro, l'aquilone si sposterà verso sinistra. Più forte si tira, più stretto sarà il raggio di sterzata dell'aquilone.

4. Tieni le bobine alla stessa lunghezza e in posizione neutra, in modo che l'aquilone rimanga sopra di te allo zenit.

5. Non incrociare mai le braccia, ma mantieni sempre le mani parallele tra di loro.

6. Tirando abbastanza a lungo da un lato, l'aquilone compirà una rotazione completa, avvolgendo i cavi di guida attorno al proprio asse. Questo non è un problema, in quanto i cavi si districeranno durante la successiva rotazione nella direzione opposta.

Atterraggio sicuro

1. Evita di far atterrare l'aquilone all'interno del centro del vento. Per farlo, vola a destra o a sinistra verso il bordo della finestra del vento, dove c'è meno forza di trazione presente.

2. Tirare leggermente il cavo di volo rivolto verso il terreno, in modo che l'aquilone si possa abbassare lentamente a terra.

3. Poco prima che l'aquilone atterri, fai qualche passo avanti per ridurre la tensione dei cavi guida.

4. Affinché l'aquilone rimanga a terra, si consiglia di chiedere a un'altra persona di ricevere e ancorare l'aquilone una volta atterrato.

Cura e Manutenzione

L'aquilone è facile da pulire e non richiede alcuna manutenzione speciale. Rimuovi lo sporco con acqua tiepida e leggermente saponata. Avvolgi l'aquilone dopo che si è asciugato completamente. Conservalo in un luogo protetto dalla luce solare diretta.

**Ti auguriamo le migliori condizioni di vento per il massimo divertimento con il tuo aquilone
SCHILDKRÖT!**



Lea y siga el manual de usuario y el resto de información antes de montar y usar la cometa.

Especificaciones

Artículo:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3 970450	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6 970460	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0 970469
Número de artículo:			
Vela:	125x55 cm tejido de ripstop de poliéster	160x65 cm tejido de ripstop de poliéster	200x75 cm tejido de ripstop de poliéster
Cuerdas:	Poliéster de 25 kp 2 x 25 m enrollador con correas de mano	Poliéster de 45 kp 2 x 25 m enrollador con correas de mano	Poliéster de 60 kp 2 x 25 m enrollador con correas de mano
Fuerza del viento recomendada:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Advertencias de seguridad:

¡ADVERTENCIA! No conviene para niños menores de 3 años. Contiene cuerdas largas, existe riesgo de estrangulación.

Utilícese bajo la vigilancia directa de un adulto.



¡ADVERTENCIA! Peligro de muerte.

No usar cerca de líneas de alta tensión.

No usar durante tormentas eléctricas o tormentas emergentes.

No usar cerca de aeropuertos, carriles de entrada y carreteras con mucho tráfico.

- Antes del uso inicial, obtenga información sobre las regulaciones nacionales con respecto al vuelo de cometas, longitud máxima de las cuerdas y áreas de exclusión aéreas.
- Existe una prohibición estricta de vuelos en zonas militares de vuelo de bajo nivel así como en reservas naturales.
- Mantenga siempre una distancia suficiente con otras personas y cometas. Evite poner en peligro a terceros.
- Las cuerdas tirantes son afiladas como una cuchilla y pueden cortarse entre ellas.
- Antes de cada uso, asegúrese de que el material está en perfectas condiciones. Una cometa defectuosa y el uso inadecuado pueden causar lesiones graves o incluso fatales.
- Compruebe el montaje correcto de la cometa antes de cada uso. Asegúrese siempre las cuerdas de tal manera que la cometa no pueda desengancharse de forma independiente.
- La fricción por el manejo de la cuerda puede causar un calor intenso. Proteja sus manos con guantes.
- Vuele la cometa solo dentro del rango de fuerza de viento aplicable a su modelo respectivo (en este caso: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). El incumplimiento de estas instrucciones puede causar daños materiales o lesiones.
- Asegúrese de tener la cometa bajo control en todo momento.

Montaje adecuado

Durante el montaje, póngase de pie con el viento dándole en la espalda y sostenga la cometa con la punta (A) mirando al viento lo mejor posible.

1. Despliegue la cometa cuidadosamente. Preste atención a cualquier parte que caiga.
2. Despliegue la cometa en el suelo y coloque cuidadosamente las cuerdas frente a la cometa. Asegure la cometa (preferiblemente con arena) para que no pueda echar a volar.
3. Las patas de la brida (A) deben estar completamente desenredadas y enrutadas hacia ambos bucles (B) (consulte la imagen 1 en la página 2).
4. Antes del vuelo inicial, debe asegurar las cuerdas de vuelo por medio de un nudo presilla de alondra (consulte la imagen 2 en la página 2) a los bucles (C/D) en el lado del piloto y detrás de los nudos de los puntos de brida de la

cometa deportiva. Para hacerlo, siga la norma de babor-estribor, atando la cuerda de la bobina roja (C) al adaptador de nudo izquierdo, y el cable de la bobina azul (D) al adaptador de nudo derecho.

5. A continuación, desenvuelva completamente la cuerda de vuelo. Al hacerlo, aléjese de la cometa hacia el viento. Asegúrese de que ambas cuerdas de vuelo tengan la misma longitud y tensión al comenzar a volar.

Área de vuelo adecuada

Seleccione un área adecuada, idealmente con un terreno nivelado. El área de vuelo debe estar libre de edificios, árboles u otros obstáculos que pudieran crear remolinos u obstruir la cometa.

Sotavento es el lado que mira hacia abajo y barlovento es el lado que mira hacia arriba. La cometa volará a favor del viento, lo que significa que usted, como el piloto, se pondrá de pie con el viento en la espalda.

La ventana de viento perfecta

Realice sus primeros intentos de vuelo en condiciones de viento medio y uniforme.

La cometa volará dentro de la ventana de viento que sea aproximadamente del tamaño de un cuarto de esfera y que se forma alrededor del piloto (consulte la imagen 3 en la página 2).

Cénit (posición a los 12 en punto) → cometa estable y sin fuerza tensora.

Borde de la ventana de viento (posición a las 3 y 9 en punto) → fuerza tensora baja, la cometa se detiene.

Área de potencia máxima → presión máxima del viento en la cometa.

Comienzo

1. Antes de comenzar, asegúrese de que todas las piezas de conexión estén bien aseguradas y de que la cometa no esté dañada de ninguna manera.
2. Compruebe la dirección del viento y determine el punto de inicio dentro del centro del viento. El viento estará a su espalda.
3. Cuando realice sus primeros intentos, pida ayuda a otra persona para sostener la cometa con las cuerdas ligeramente tensadas. Las aperturas de las cámaras de aire miran hacia arriba para que las cámaras se llenen de aire.
4. Mantenga sus manos extendidas hacia el frente y paralelas entre sí. Tire de ambas cuerdas hasta que la cometa despegue. Si el viento es débil, se recomienda dar un pequeño paso hacia atrás.

Vuelo

1. Durante sus primeros intentos intente que la cometa vuele directamente hacia el cénit.
2. Al tirar de la cuerda de guía derecha, la cometa se moverá hacia la derecha.
3. Al tirar hacia la izquierda, la cometa se moverá hacia la izquierda. Cuanto más fuerte tire, más estrecho será el radio de giro de la cometa.
4. Mantenga las bobinas en la misma longitud y en posición neutral para que la cometa permanezca por encima de usted en el cénit.
5. Nunca cruce sus brazos. Siempre mantenga sus manos paralelas entre sí.
6. Al tirar lo suficiente de un lado, la cometa hará un círculo completo haciendo que las cuerdas de guías giren alrededor de su propio eje. Esto no es un problema ya que se desenrollarán en el próximo giro en círculo en dirección opuesta.

Aterrizaje seguro

1. Evite aterrizar la cometa dentro del centro de viento. Para hacer eso, vuele a la derecha o izquierda hacia el borde de la ventana de viento, donde hay presente menos fuerza tensora.
2. Tire ligeramente de la cuerda de vuelo que mira al suelo para que la cometa descienda lentamente hacia el suelo.
3. Justo antes de que la cometa esté a punto de aterrizar, avance unos pasos para reducir la tensión de las cuerdas de guía.
4. Para que la cometa permanezca en el suelo, se recomienda que otra persona reciba y asegure la cometa tras su aterrizaje.

Mantenimiento y cuidado

La cometa es fácil de limpiar y no requiere de ningún mantenimiento especial. Elimine la suciedad con agua tibia y jabonosa suave. Recoja la cometa una vez que se haya secado completamente. Guárdela en un lugar protegida de la luz solar directa.

Le deseamos unas condiciones de viento óptimas y mucha diversión con su cometa SCHILDKRÖT.



Leia e siga o manual do utilizador e todas as outras informações antes de montar e utilizar o papagaio.

Especificações

Artigo:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Número do artigo:	970450	970460	970469
Tecido:	125x55 cm de poliéster ripstop	160x65 cm de poliéster ripstop	200x75 cm de poliéster ripstop
Linhas:	poliéster de 25 kp 2 x 25 m em manípulos	poliéster de 45 kp 2 x 25 m em manípulos	poliéster de 60 kp 2 x 25 m em manípulos
Força de vento recomendada:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Avisos de segurança:

ATENÇÃO! Contra-indicado para crianças com menos de 3 anos. Cordões compridos, perigo de estrangulamento. A utilizar sob a vigilância directa de adultos.



ATENÇÃO! Perigo de vida!

Não utilize perto de linhas de electricidade de alta tensão!

Não utilize quando estiver a trovejar ou tempestades emergentes!

Não utilize na proximidade de aeroportos, pistas de entrada e estradas movimentadas!

- Antes de lançar o papagaio, obtenha informações sobre os regulamentos nacionais sobre o lançamento de papagaios, comprimentos máximos das linhas e áreas restritas.
- Existe uma proibição restrita de voos em zonas de voo militar de baixo nível, bem como em reservas naturais.
- Mantenha sempre uma certa distância segura das outras pessoas e dos outros papagaios. Evite colocar em risco terceiros.
- Linhas esticadas, são afiadas e podem cortar.
- Antes de cada utilização, verifique se o material está em perfeitas condições. Papagaios com defeito e utilização inadequada podem causar ferimentos graves ou até fatais.
- Verifique se o papagaio está montado corretamente antes de cada utilização. Prenda sempre as linhas de forma que o papagaio não possa se soltar de forma independente.
- A fricção durante o manuseio da linha pode causar calor intenso. Proteja as suas mãos usando luvas.
- Lance o papagaio apenas dentro da faixa de força do vento aplicável ao seu modelo (aqui: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). O não cumprimento pode causar danos materiais ou ferimentos.
- Certifique-se de estar no controle do seu papagaio em todos os momentos.

Montagem

1. Com cuidado, desdobre o papagaio. Esteja atento às partes que caem.
2. Desdobre o papagaio no chão e organize cuidadosamente as linhas em frente do papagaio. Prenda o papagaio (de preferência com areia) para que não voar.
3. As linhas (A) devem estar totalmente desembaraçadas e direcionadas para ambos os orifícios (B) (veja a figura 1 na página 2).
4. Antes de lançar o papagaio pela primeira vez, prenda a linha nos dois orifícios nos pontos de fixação da linha com o nó Lards head (C/D) (para instruções, consulte a figura 2 na página 2). Para fazer isso, siga a regra de bombordo-estibordo, amarrando a linha do manípulo vermelho (C) no adaptador de nó esquerdo e a linha do manípulo azul (D) no adaptador de nó direito.

5. Em seguida, desenrole totalmente a linha do manípulo. Enquanto isso, afaste-se do papagaio ao vento. Certifique-se de que ambas as linhas tenham o mesmo comprimento e tensão ao começar a voar.

Área de voo adequada

Selecione uma área adequada, de preferência de terreno nivelado. A área de voo deve estar livre de edifícios, árvores ou outros obstáculos que possam criar um efeito remoinho ou obstruir o papagaio.

O sotavento é o lado voltado para o vento, e o barlavento é o lado voltado para o vento. O papagaio irá voar a favor do vento, o que significa que você, como piloto, irá ficar virado de costas contra o vento.

Janela do vento perfeita

Realize as suas primeiras tentativas de voo em condições de vento médio e uniforme!

O papagaio voará dentro da janela de vento que é aproximadamente do tamanho de um quarto de esfera e forma-se ao redor do piloto (veja figura 3 na página 2).

Zona neutra (posição 12 horas) → papagaio estável e sem força de tração

Área de menos pressão (posições 3 e 9 horas) → menor força de tração; o papagaio pára

Área de maior pressão → pressão máxima do vento no papagaio.

Descolagem

1. Antes de descolar, certifique-se de que todas as peças de conexão estão devidamente seguras e que o papagaio não está danificado de forma alguma.
2. Verifique a direção do vento e determine o ponto inicial dentro do centro do vento. Fique virado de costas contra o vento.
3. Durante as suas primeiras tentativas, peça ajuda a outra pessoa para segurar o papagaio com as linhas ligeiramente tensas. As aberturas das câmaras de ar estão voltadas para cima, para as câmaras se encherem de ar.
4. Mantenha as mãos esticadas para a frente e paralelas uma à outra. Puxe as duas linhas uniformemente até o papagaio descolar. Se o vento estiver fraco, recomenda-se dar um pequeno passo para trás.

Pilotagem

1. Durante suas primeiras tentativas, tente fazer com que o papagaio voe direto para a zona neutra.
2. Ao puxar a linha do manípulo direito, o papagaio move-se para a direita.
3. Ao puxar para a esquerda, o papagaio move-se para a esquerda. Quanto mais forte puxar, mais estreito será o raio de giro do papagaio.
4. Mantenha os manípulos no mesmo comprimento e em posição neutra, para que o papagaio permaneça acima de si e na zona neutra.
5. Nunca cruze os braços, mas mantenha sempre as mãos paralelas uma à outra.
6. Ao puxar o suficiente para um dos lados, o papagaio irá voar num círculo completo, fazendo com que as linhas girem em torno de seu próprio eixo. Isto não será um problema, pois estas desenrolam-se durante o próximo giro circular na direção oposta.

Aterragem segura

1. Evite aterrar o papagaio dentro do centro de vento. Para fazer isso, voe para a direita ou para a esquerda em direção à borda da janela do vento, onde há menos força de tração presente.
2. Puxe levemente a linha que está voltada para o chão, para que o papagaio vá lentamente até ao chão.
3. Pouco antes de o papagaio estar prestes a aterrar, dê alguns passos à frente para reduzir a tensão das linhas.
4. Para que o papagaio permaneça no chão, recomenda-se que outra pessoa receba e proteja o papagaio após a aterragem.

Manutenção e Cuidado

O papagaio é fácil de limpar e não requer manutenção especial. Remova a sujidade com água morna e sabão. Enrole o papagaio depois de o ter seco completamente. Guarde-o num local protegido contra a luz solar direta.

Desejamos-lhe ótimas condições de vento e muita diversão com o seu papagaio SCHILDKRÖT!

Hartelijk dank voor de aanschaf van deze SCHILDKRÖT-vlieger

NL



Lees en volg de handleiding en alle andere informatie alvorens de vlieger te monteren en te gebruiken.

Specificaties

Artikel:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Artikelnummer:	970450	970460	970469
Doek:	125x55 cm ripstoppolyester-stof	160x65 cm ripstoppolyester-stof	200x75 cm ripstoppolyester-stof
Lijnen:	25 kp polyester, 2 x 25 m op een haspel met handgrepen	45 kp polyester, 2 x 25 m op een haspel met handgrepen	60 kp polyester, 2 x 25 m op een haspel met handgrepen
Aanbevolen windkracht:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Veiligheidswaarschuwingen:

WAARSCHUWINGEN! Niet geschikt voor kinderen jonger dan 3 jaar. Lange snoeren, gevaar voor wurging. Gebruiken onder direct toezicht van een volwassene.



WAARSCHUWINGEN! Levensgevaar!

Niet gebruiken in de buurt van hoogspanningsleidingen!

Niet gebruiken bij onweer of opkomende onweersbuien!

Niet gebruiken in de buurt van vliegvelden, inritten en drukke wegen!

- Raadpleeg voor de eerste ingebruikname informatie over nationale voorschriften met betrekking tot vliegeren, de maximale lijnlengthe en vliegverboden.
- Er geldt een strikt vliegverbod in militaire laagvliegzones alsmede in natuurgebieden.
- Houd altijd voldoende afstand tot andere mensen en andere vliegers. Vermijd het in gevaar brengen van derden.
- Strakgespannen lijnen zijn vlijmscherp en kunnen elkaar doorsnijden.
- Controleer voor elk gebruik of het materiaal in perfecte staat is. Defecte vliegers en onjuist gebruik kunnen ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.
- Controleer vóór elk gebruik of de vlieger correct is gemonteerd. Maak de koorden altijd op een zodanige manier vast dat de vlieger zich niet onafhankelijk kan losmaken.
- Wrijving bij het hanteren van de lijnen kan intense warmte veroorzaken. Bescherm uw handen door handschoenen te dragen.
- Gebruik de vlieger alleen binnen het gespecificeerde windkrachtbereik voor uw vliegermodel (hier: 2-6 Bft. = 6-49 km/u). Het niet naleven van de voorschriften kan leiden tot materiële schade of letsel.
- Zorg ervoor dat u uw vlieger te allen tijde onder controle hebt.

Correcte montage

1. Vouw de vlieger voorzichtig uit. Pas op voor eventueel vallende onderdelen.
2. Vouw de vlieger uit op de grond en orden de lijnen voorzichtig aan de voorkant van de vlieger. Zet de vlieger vast (bij voorkeur met zand) om te voorkomen dat de vlieger wegvliegt.
3. De toompoten (A) moeten volledig ontward zijn en naar beide lussen (B) worden geleid (zie figuur 1 op pagina 2).
4. De vlieglijnen moeten vóór uw eerste vlucht met behulp van een kattenklauw-knoop (figuur 2 op pagina 2) worden vastgemaakt aan de lussen (C/D) die zich aan de zijde van de vliegeraan en achter de knopen van de toompunten op de sportvlieger bevinden. Dit doet u door de bakboord-stuurboord-regel te volgen en de lijn met de rode lus (C) vast te maken aan de linkerknopadapter en de lijn met de blauwe lus (D) vast te maken aan de rechterknopadapter.

5. Wikkel de vlieglijn vervolgens volledig uit. Loop terwijl u dit doet tegen de wind in, weg van de vlieger. Zorg ervoor dat beide vlieglijnen even lang en gespannen zijn wanneer u begint met vliegeren.

Geschikt gebied om te vliegeren

Selecteer een geschikt gebied, idealiter met een vlakke ondergrond. Het gebied waar u gaat vliegeren moet vrij zijn van gebouwen, bomen en andere obstakels die een wervelend effect kunnen creëren of de vlieger kunnen hinderen.

Lij is de benedenwindse zijde, loef is de bovenwindse zijde. De vlieger vliegt benedenwinds, dus u moet als vliegeraar met de wind in uw rug staan.

Het perfecte windvenster

Onderneem uw eerste pogingen tot vliegeren onder gemiddelde, gelijkmatige windomstandigheden!

De vlieger vliegt binnen het windvenster, dat ongeveer de grootte heeft van een kwart bol en zich vormt rond de vliegeraar (zie figuur 3 op pagina 2).

Zenith (positie op 12 uur) → de vlieger is stabiel en er is geen trekkracht

Windvensterrand (positie op 3 en 9 uur) → laagste trekkracht; vlieger komt tot stilstand

Powerzone → maximale winddruk op de vlieger.

Aan de slag

1. Zorg er voordat u aan de slag gaat voor dat alle verbindingdelen goed zijn vastgezet en dat de vlieger op geen enkele manier is beschadigd.
2. Controleer de windrichting en bepaal het startpunt binnen het windcentrum. De wind staat in uw rug.
3. Vraag bij uw eerste pogingen of iemand u kan helpen de vlieger vast te houden met de lijnen licht gespannen. De openingen van de luchtkamers zijn omhoog gericht, zodat de kamers kunnen worden gevuld met lucht.
4. Houd uw handen uitgestrekt naar voren en parallel aan elkaar. Trek gelijkmatig aan beide lijnen tot de vlieger opstijgt. Als er weinig wind is, wordt aanbevolen een kleine stap achteruit te doen.

Vliegeren

1. Probeer tijdens uw eerste pogingen de vlieger rechtstreeks naar de zenith-positie te laten vliegen.
2. Wanneer u aan de rechter stuurlijn trekt, beweegt de vlieger naar rechts.
3. Wanneer u aan de linker stuurlijn trekt, beweegt de vlieger naar links. Hoe harder u trekt, hoe nauwer de draaicirkel van de vlieger.
4. Houd de spoelen op dezelfde lengte en in neutrale positie, zodat de vlieger in de zenith-positie boven u blijft hangen.
5. Kruis uw armen nooit, maar houd uw handen altijd parallel aan elkaar.
6. Wanneer u lang genoeg aan een zijde trekt, maakt de vlieger een volledige cirkel, waardoor de stuurlijnen om hun eigen as draaien. Dat is geen probleem, omdat ze bij de volgende cirkel in de tegenovergestelde richting draaien.

Veilig landen

1. Laat de vlieger niet binnen het windcentrum landen. Vlieg naar links of naar rechts richting de windvensterrand, waar minder trekkracht aanwezig is.
2. Trek licht aan de vlieglijn die naar de grond is gericht om de vlieger langzaam te laten dalen tot op de grond.
3. Neem vlak voordat de vlieger landt een paar stappen naar voren om de spanning van de stuurlijnen te verminderen.
4. Om ervoor te zorgen dat de vlieger niet opnieuw opstijgt, wordt aanbevolen iemand anders de vlieger te laten opvangen en vastzetten.

Onderhoud en zorg

De vlieger is eenvoudig te reinigen en heeft geen speciaal onderhoud nodig. Verwijder vuil met een lauw, mild zeepsopje. Vouw de vlieger op nadat deze volledig is gedroogd. Bewaar de vlieger op een plek beschermd tegen direct zonlicht.

We wensen u optimale windomstandigheden en veel plezier met uw SCHILDKRÖT-vlieger!

Tack för att du köpt denna SCHILDKRÖT drake

SE



Läs och följ bruksanvisningen och all annan information innan du monterar och använder draken.

Specifications

Artikel:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3 970450	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6 970460	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0 970469
Artikelnummer:	125x55 cm	160x65 cm	200x75 cm
Duk:	ripstop-polyestertyg	ripstop-polyestertyg	ripstop-polyestertyg
Linor:	25 kp polyester, 2 x 25 m på en rulle med handremmar	45 kp polyester, 2 x 25 m på en rulle med handremmar	60 kp polyester, 2 x 25 m på en rulle med handremmar
Rekommenderad vindstyrka:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Säkerhetsvarningar:

VARNING! Inte lämplig för barn under 3 år. Långa snören, strypningsrisk.

Ska användas under tillsyn av vuxen.



VARNING! Livsfara!

Använd inte nära kraftledningar!

Använd inte vid åskväder eller ankommande åskväder!

Använd inte i närheten av flygplatser, påfarter eller tungt trafikerade vägar!

- Innan du börjar använda draken, ta reda på information om nationella bestämmelser vad som gäller vid användande av drakar, maximala längd för linor samt icke flygzoner.
- Det finns flygförbud i militära lägnivåflygzoner samt i naturreservat.
- Håll alltid tillräckligt med avstånd till andra människor och drakar. Undvik att utsätta andra för fara.
- Spända linor är vassa som en rakhyvel och kan skära igenom varandra.
- Innan användning, se till att materialet är i gott skick. Defekta drakar och felaktig användning kan orsaka allvarliga eller till och med dödliga skador.
- Kontrollera att draken är korrekt monterad före användning. Se till att linorna sitter fast ordentligt så att draken inte kan lossna av sig själv.
- Friktion från att hantera linorna kan orsaka intensiv värme. Skydda dina händer genom att bära handskar.
- Flyg draken endast inom vindkraftsintervallet som gäller för din respektive modell (här: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Underlåtenhet att följa detta kan orsaka materiella skador eller person skador.
- Se till att du alltid har kontroll över din drake.

Korrekt montering

1. Veckla försiktigt ut draken. Se upp för lösa delar.
2. Veckla ut draken på marken och se till att linorna är fria och i ordning framför draken. Säkra draken (helst med sand) för att förhindra att draken flyger iväg.
3. Betselbenen (A) ska vara helt utfälda och vänd mot båda öglorna (B) (se figur 1 på sidan 2).
4. Innan ditt första flygning, måste du fästa flyglinorna (C/D) med hjälp av en kunt-ögla (figur 2 på sidan 2) till öglorna som sitter på pilotens sida och bakom knutarna på betselpunkterna på Sportdraken. För att göra så, följ höger-vänster regeln, koppla in den röda rullen (C) till det vänstra knutfästet och linan från den blå rullen (D) till höger knutfäste.
5. Rulla sedan helt ut flyglinan. Medan du gör det, gå bort från draken med draken in i vinden. Se till att båda flyglinorna är samma längd och spända när du börjar flyga.

Korrekt plats för att flyga

Välj ett lämpligt plats, helst med jämn mark. Området bör vara fri från byggnader, träd eller andra hinder som kan skapa en virvlande effekt eller hindra draken.

Lee är sidan vänd nedåt, och luv är sidan vänd uppåt. Draken kommer att flyga nedåt, vilket innebär att du som pilot kommer att stå med vinden bakifrån.

Den perfekta vinden

Genomföra dina första flygningstester under medel och jämna vindförhållanden!

Draken kommer att flyga inom ett område som är ungefär lika stor som en kvarts sfär runt piloten (se figur 3 på sidan 2).

Zenit (position vid klockan 12) → draken är stabil och utan att dra åt något håll

Vind flygzon i utkanten (positionerna klockan 3 och 9) → lägsta dragkraft för draken och den stannar upp.

Kraftzon → maximalt vindtryck på draken.

Att starta

1. Innan du startar, se till att alla delar är ordentligt fastsatta och draken inte är skadad på något sätt.
2. Kontrollera vindriktningen och bestäm startpunkten med hjälp av vinden. Vinden ska komma bakifrån.
3. Under dina första försök, fråga en annan person om hjälp för att hålla draken med linorna lätt spända. Luftkammarens öppningar vetter uppåt för att kamrarna kan fyllas med luft.
4. Håll dina händer utsträckta framför dig och parallellt med varandra. Dra med jämn kraft i båda linorna tills draken börjar stiga. Om vinden är svag, rekommenderas det att ta ett litet steg bakåt.

Flygning

1. Under dina första försök, försök att få draken att flyga rakt upp mot zenit.
2. När du drar i höger lina, kommer draken att svänga mot höger.
3. När du drar till i vänster lina kommer draken att svänga mot vänster. Ju hårdare du drar, desto snävare blir drakarens svängradie.
4. Håll linorna på samma längd och i en neutral position, detta för att draken ska kunna flyga i zenit ovanför dig.
5. Korsa aldrig armarna, utan håll alltid händerna parallellt med varandra.
6. När du drar tillräckligt länge åt ena sidan, kommer draken att flyga i en komplett cirkel, vilket leder till att linorna roterar runt sin egen axel. Det är inte ett problem, eftersom de kommer att tvinnas upp under nästa flygcirkel i motsatt riktning.

Säker landning

1. Undvik att landa draken mitt i vinden. För att göra det, flyg till höger eller vänster mot kanten av vindområdet, där det är mindre dragkraft.
2. Dra lätt i flyglinan som är riktad mot marken, så att draken sakta sänker sig ner mot marken.
3. Precis innan draken är på väg att landa, ta några steg framåt för att minska spänningen i styrlinorna.
4. För att draken ska stanna kvar på marken rekommenderas det att en annan person tar emot och håller i draken efter landning.

Underhåll och skötsel

Draken är lätt att rengöra och kräver inget speciellt underhåll. Ta bort smuts med ljummet, mildt tvålatten. Vik ihop draken när den har torkat helt. Förvara den på en plats skyddad mot direkt solljus.

Vi önskar dig optimala vindförhållanden och att du har mycket roligt med din SCHILDKRÖT drake!

Hvala vam na kupnji ovog SCHILDKRÖT zmaja

HR



Pročitajte i slijedite upute za uporabu i sve druge informacije prije montaže i korištenja zmaja.

Tehnički podaci

Artikal:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3 970450	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6 970460	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0 970469
Broj artikla:	125x55 cm	160x65 cm	200x75 cm
Platno:	ripstop poliesterska tkanina	ripstop poliesterska tkanina	ripstop poliesterska tkanina
Kabeli:	25 kp poliestar, 2 x 25 m na navoju s ručnim trakama	45 kp poliestar, 2 x 25 m na navoju s ručnim trakama	60 kp poliestar, 2 x 25 m na navoju s ručnim trakama
Preporučena sila vjetra:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Sigurnosna upozorenja:

UPOZORENJE! Igračka nije prikladna za djecu mlađu od 3 godine. Dugi konopci, opasnost od strangulacije.

Koristiti samo pod izravnim nadzorom odraslih.



UPOZORENJE! Opasno po život!

Ne koristite u blizini visokonaponskih vodova!

Ne koristite za vrijeme grmljavinskog nevremena ili oluje s grmljavinom!

Ne koristite u blizini zračne luke, ulaznih staza i prometnica!

- Prije prvog rada, pogledajte informacije o nacionalnim propisima o zmajeva, maksimalnim dužinama kabela i područjima o zabrani letenja.
- Postoji stroga zabrana u vojnim zonama niske razine letenja kao i u prirodnim rezervatima.
- Uvijek držite dovoljnu razdaljinu od drugih ljudi i drugih zmajeva. Izbjegavajte ugrožavanje drugih osoba.
- Zategnuti kabeli su jako oštri i mogu se prerezati međusobno.
- Prije svake uporabe, provjerite da li je materijal u savršenom stanju. Neispravni zmajevi i nepravilna uporaba može uzrokovati teške ili čak smrtonosne ozljede.
- Provjerite je li zmaj ispravno montiran prije svake uporabe. Osigurajte kabeletako da se zmaj ne može osloboditi samostalno.
- Trenje tijekom rukovanja kablom može uzrokovati povišenom toplotom. Zaštitite svoje ruke noseći rukavice.
- Puštajte zmaja samo unutar raspona sile vjetra koja odgovara vašem modelu (ovdje: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Nepoštivanje može uzrokovati materijalnu štetu ili ozljede.
- Vodite računa o svom zmaju u svakom trenutku.

Pravilna montaža

1. Pažljivo izvucite zmaja. Pazite se dijelova koji bi mogli otpasti.
2. Razvijte zmaj na tlo i pažljivo organizirajte kabele ispred zmaja. Osigurajte zmaja (poželjno s pijeskom) da spriječite zmaja da odleti dalje.
3. Uzice za noge (A) moraju se u potpunosti razmrsiti i biti usmjerene prema obje petlje (B) (vidi sliku 1 na stranici 2).
4. Prije početne leta, morate osigurati leteće kabele pomoću čvora "ševina glava" (slika 2 na stranici 2) za petlje koje se nalaze na strani pilotai iza čvorova točki uzica na Sportskom Zmaju. Da biste to učinili, slijedite pravilo desne strane, vezujući kabel crvenog (C) namotaja na lijevu omču adaptera i kabel plavog (D) namotaja na desnu omču adaptera.
5. Zatim potpuno razmotajte leteći kabel. Pritom hodajte od zmaja ka vjetru. Provjerite jesu li oba kabela za let iste dužine i zategnuti prilikom polijetanja.

Podesno područje za let

Odaberite odgovarajuću površinu, idealno sa ravnom podlogom. Područje leta bi trebalo biti bez zgrada, drveća ili drugih prepreka koje bi mogle stvoriti vrtlogi ometati zmaja.

“Lee” je strana okrenuta niz vjetar, a “luv” je strana okrenuta uz vjetar. Zmaj će letjeti niz vjetar, što znači da ćete vi kao upravljač stajati s vjetrom u leđa.

Savršenvjetar

Napravite svoje prve pokušaje letenja usrednjim, ravnomjernim uvjetima vjetra!

Zmaj će letjeti u prozoru vjetra koji je otprilike veličine četvrt sfere i oblika oko pilota (vidi sliku 3 na stranici 2).

Zenit (položaj na 12 sati) → zmaj stabilan i bez vlačne sile

Rub prozora vjetra (na položajima u 3 i 9 sati) → Najniža vlačna sila; zmaj se zaustavlja

Snažna zona → maksimalni tlak vjetra na zmaja.

Početak

1. Prije početka, provjerite jesu li svi spojni dijelovi pravilno osigurani i provjerite da zmaj nije oštećen.
2. Provjerite smjer vjetra i odredite polaznu točku iz centra vjetra. Vjetar vam je na leđima.
3. Kada se poduzimate prve pokušaje, pitajte drugu osobu da vam pomogne držeti zmaja tako da kabeli budu malo napeti. Otvori zračnih komora su okrenuti prema gore kako bi se komore ispunile zrakom.
4. Držite ruke ispružene prema naprijed i paralelne jednu s drugom. Ravnomjerno povucite obakabela dok zmaj ne poleti. Ako je vjetar slab, preporuča se uzeti mali iskorak unatrag.

Letenje

1. Tijekom svojih prvih pokušaja, pokušajte da zmaj leti ravno prema zenitu.
2. Povlačenjem desnog kabela za vođenje, zmaj će se kretati udesno.
3. Povlačenjem lijevog kabela za vođenje, zmaj će se kretati u lijevo. Što jače vučete, to će biti uži radijus okretanja zmaja.
4. Držite namotaje na istoj dužini i u neutralnom položaju, kako bi zmaj ostao iznad vas u zenitu.
5. Nikad nemojte prekriziti ruke, i uvijek držite ruke paralelno jedna uz drugu.
6. Kada vučete dovoljno dugo na jednoj strani, zmaj će letjeti cijeli krug, uzrokujući da se vodeći kabelobrće oko svoje vlastite osi. To nije problem, jer će se odvrnuti u sljedećem kružnomokretu u suprotnom smjeru.

Sigurno slijetanje

1. Izbjegavajte spuštanje zmaja unutar centra vjetra. Da biste to postigli, letite u desno ili lijevo prema rubu prozora vjetra, gdje je prisutna manji vlačna sila.
2. Lagano povucite leteći kabel koji je okrenut prema tlu, kako bi zmaja polako spustili na zemlju.
3. Neposredno prije nego zmaj sleti na tlo, napravite nekoliko koraka prema naprijed kako bi se smanjila napetost vodećih kabela.
4. Kako bi zmaj ostao na tlu, preporuča se da se druga osoba dočeka i osigura zmaja nakon slijetanja.

Održavanje i njega

Zmaj se lako čisti i ne zahtijeva nikakvo posebno održavanje. Uklonite prljavštinu s mlakom, blago nasapunjanom vodom. Umotajte zmaja nakon što je potpuno suh. Odložite ga na mjestu zaštićenom od direktne sunčeve svjetlosti.

Želimo vam optimalan vjetar i puno zabave sa vašim SCHILDKRÖT zmajem!

Zahvaljujemo se vam za nakup zmaja znamke SCHILDKRÖT

SL



Pred sestavljanjem in uporabo zmaja preberite in upoštevajte navodila za uporabo in vse druge informacije.

Tehnični podatki

Člen:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Člen:	970450	970460	970469
Platno:	125x55 cm	160x65 cm	200x75 cm
Vrvice:	poliestrska tkanina ripstop poliester 25 kp, 2 x 25 m na navijalu z jermenom	poliestrska tkanina ripstop poliester 45 kp, 2 x 25 m na navijalu z jermenom	poliestrska tkanina ripstop poliester 60 kp, 2 x 25 m na navijalu z jermenom
Priporočena sila vetra:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Varnostna opozorila:

OPOZORILO! Ni primerno za otroke mlajše od 3 let. Dolga vrstica, nevarnost stisnjenja dihalnih poti.
Igrača se sme uporabljati samo pod neposrednim nadzorom odrasle osebe.



OPOZORILO! Življenjska nevarnost!

Ne uporabljajte v bližini visokonapetostnih električnih vodov!

Ne uporabljajte med nevihtami ali pred napovedanimi nevihtami!

Ne uporabljajte v bližini letališč, vstopnih poti in prometnih cest!

- Pred prvo uporabo pridobite informacije o nacionalnih predpisih v zvezi z spuščanjem zmajev, maksimalnimi dolžinami kablov in območjih brez letenja.
- Obstaja stroga prepoved letenja nizkih letov v vojaških conah in v nacionalnih parkih.
- Vedno ohranite zadostno razdaljo do drugih ljudi in zmajev. Izogibajte se ogrožanju tretjih oseb.
- Vrvice so ostre in lahko druga drugo prerežejo.
- Pred vsako uporabo poskrbite, da je material v brezhibnem stanju. Poškodovani zmaji in nepravilna uporaba lahko povzročijo hude ali celo smrtne poškodbe.
- Pred vsako uporabo preverite pravilno montažo zmaja. Vrvice vedno pritrdite tako, da zmaj ne bo razpadel.
- Trenje zaradi uporabe kabla lahko povzroči močno segrevanje. Roke zaščitite z rokavicami.
- Zmaja spuščajte samo v predpisani sili vetra, ki velja za vaš model (tukaj: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Neupoštevanje lahko povzroči materialno škodo ali poškodbe.
- Poskrbite, da boste ves čas imeli nadzor nad svojim zmajem.

Pravilna montaža

1. Previdno odvijte zmaja. Pazite na dele, ki lahko padejo na tla.
2. Razstavite zmaja na tleh in previdno uredite vrvice pred njim. Po možnosti ga pokrijte s peskom, in tako da preprečite, da bi odletel.
3. Krmilne vrvi (A) morajo biti popolnoma razpletene in usmerjene proti obema zankama (B) (glej sliko 1 na 2. strani).
4. Pred prvim poletom pritrdite krmilno vrstico na zanke na pilotovi strani (C/D) in za vozliščem krmilnih točk na športnem zmaju, s pomočjo glavnega vozla (za navodila glejte sliko 2 na 2. strani). To naredite tako, da sledite desnemu pravilu izogibanja. Privežite kabel rdeče (C) tuljave v levi adapter vozla in kabel modre (D) tuljave na desni adapter vozla.
5. Zatem popolnoma odvijte krmilno vrstico. Med tem se oddaljajte od zmaja v smeri vetra. Ko pričnete s poletom, se prepričajte, da sta obe vrvi enaka dolžine in isto napeti.

Pravilno območje leta

Izberite primerno območje, idealno je področje z ravno podlago. Območje leta mora tam, kjer ni zgradb, dreves ali drugih ovir, ki bi lahko povzročile vrtnični učinek ali ovirale let zmaja.

„Lee“ je stran, obrnjena v smeri vetra, in „luv“ je stran, obrnjena proti smeri vetra. Zmaj bo letel v smeri vetra, kar pomeni, da boste kot pilot stali z vetrom v hrbet.

Popolni vetrni pogoji okna

Izvedite svoje prve poskuse letenja med srednjimi in bolj vetrovnimi pogoji!

Zmaj bo letel znotraj vetrnega okna, ki je približno velikosti četrtiline krogle in se oblikuje okoli pilota (glej sliko 3 na 2. strani).

Zenit (položaj ravno naprej) → zmaj je stabilen in ni natezne sile.

Veter na robu okna (položaj levo in desno) → najnižja natezna sila; zmaj se ustavi.

Območje sile → največji pritisk vetra na zmaja.

Zagon

1. Pred zagonom se prepričajte, da so vsi priključeni deli pravilno pritrjeni in zmaj ni poškodovan.

2. Preverite smer vetra in določite začetno točko znotraj vetrnega centra. Veter naj vam piha na hrbet.

3. Ko zmaja prvič preizkusite, prosite drugo osebo, da vam pomaga, tako da drži zmaja z rahlo napetimi vrvicami. Odprtine zračnih komor naj bodo obrnjene navzgor, da se komore napolnijo z zrakom.

4. Držite roke iztegnjene naprej vzporedno drugo ob drugi. Enakomerno povlecite obe vrvici, dokler zmaj ne vzleti. Če je veter šibek, je priporočljivo narediti majhen korak nazaj.

Letenje

1. Najprej poskušajte zmaja dvigniti naravnost navzgor proti zenitu.

2. Ko vlečete desno vodilno vrvico, se bo zmaj premaknil v desno.

3. Ko jo potegnete na levo, se bo zmaj premaknil na levo. Močnejši poteg, pomeni ožji polmer obračanja zmaja.

4. Vrvice naj bodo na enaki dolžini in v nevtralnem položaju, da bo zmaj ostal nad zenitom.

5. Nikoli ne prekrizajte rok, vedno jih držite vzporedno.

6. Ko jih na eni strani dovolj povlečete, bo zmaj poletel v krogu in tako se bodo vodilne vrvi zavrtle okoli lastne osi. To ni težava, saj se bodo pri naslednjem krožnem zavoju v nasprotni smeri odvile v drugo stran.

Varen pristanek

1. Izogibajte se pristanku zmaja znotraj vetrnega centra. To storite tako, da letite v desno ali levo proti robu vetrovnega okna, kjer je prisotna manjša natezna sila.

2. Rahlo povlecite vodilno vrvico, ki je obrnjena proti tlom, da bi se tako zmaj počasi spustil proti tlom.

3. Tik preden bo zmaj pristal, naredite nekaj korakov naprej, da tako zmanjšate napetost vodilnih vrvic.

4. Da bi zmaj ostal na tleh, je priporočljivo, da ga drugo oseba po pristanku sprejme in zavaruje.

Vzdrževanje in nega

Čiščenje zmaja je enostavno in ne zahteva posebnega vzdrževanja. Umazanijo odstranite z mlačno, blago milnico. Zložite ga, ko se popolnoma posuši. Hranite ga na mestu, ki je zaščiten pred neposredno sončno svetlobo.

Želimo vam optimalne vetrovne pogoje in veliko zabave z vašim zmajem znamke SCHILDKRÖT!



Przeczytaj i postępuj zgodnie z instrukcją obsługi oraz wszystkimi innymi informacjami przed montażem i użytkowaniem latawca.

Dane techniczne

Artykuł:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Numer artykułu:	970450	970460	970469
Plótno:	125x55 cm tkanina poliestrowa typu ripstop	160x65 cm tkanina poliestrowa typu ripstop	200x75 cm tkanina poliestrowa typu ripstop
Linki:	poliester 25 kp, 2 x 25 m na nawijarce z paskami ręcznymi	poliester 45 kp, 2 x 25 m na nawijarce z paskami ręcznymi	poliester 60 kp, 2 x 25 m na nawijarce z paskami ręcznymi
Zalecana siła wiatru:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE! Nie nadaje się dla dzieci w wieku poniżej 3 lat. Długi worek, niebezpieczeństwo uduszenia.

Do użytku pod bezpośrednim nadzorem osoby dorosłej.



OSTRZEŻENIE! Zagrożenie dla życia!

Nie używać w pobliżu linii wysokiego napięcia!

Nie używać podczas burzy.

Nie używać w pobliżu lotnisk, pasów wjazdowych i ruchliwych dróg!

- Przed pierwszym zastosowaniem należy uzyskać informacje na temat przepisów krajowych dotyczących latawców, maksymalnych długości linek i stref zakazu latania.
- Obowiązuje ścisły zakaz lotów w wojskowych strefach lotów na niskim poziomie oraz w rezerwach przyrody.
- Zawsze zachowuj bezpieczną odległość od innych osób i latawców. Nie narażaj na niebezpieczeństwo osób trzecich.
- Ciasne splecione linki są ostre i mogą się przecinać.
- Przed każdym użyciem upewnij się, że materiał jest w idealnym stanie. Uszkodzone latawce i niewłaściwe użytkowanie mogą spowodować poważne lub nawet śmiertelne obrażenia.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić prawidłowy montaż latawca. Zawsze zabezpieczaj linki w taki sposób, aby latawiec nie mógł się odłączyć.
- Tarcie podczas pracy linek może wywołać intensywne ciepło. Chroń ręce w rękawiczkach.
- Należy puszczać latawiec tylko w zakresie siły wiatru, właściwym dla danego modelu (tutaj: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Niezastosowanie się do tego wymagania może spowodować szkody materialne lub obrażenia ciała.
- Upewnij się, że masz kontrolę nad latawcem przez cały czas.

Prawidłowy montaż

1. Delikatnie rozwiń latawiec. Uważaj na wszelkie wypadające części.
2. Rozwiń latawiec na ziemi i ostrożnie ułóż linki przed latawcem. Zabezpiecz latawiec (najlepiej piaskiem), aby zapobiec oderwaniu latawca.
3. Nóżki uzdy (A) powinny być całkowicie rozplątane i skierowane w stronę obu pętli (B) (patrz rysunek 1 na stronie 2).
4. Przed pierwszym użyciem zabezpiecz linki lotu za pomocą węzła z główką skowronka (patrz rysunek 2 na stronie 2) do pętli (C/D) umieszczonych po stronie sterującego i za węzłami uzdy na latawcu akrobatycznym. Aby to zrobić, postępuj zgodnie z regułą prawej burty, przywiązując linkę czerwonej pętli (C) do adaptera lewego węzła i linkę niebieskiej pętli (D) do prawego adaptera węzła.

5. Następnie całkowicie rozwin linkę lotu. Przy tym odchodź od latawca w kierunku wiatru. Upewnij się, że obie linki mają taką samą długość i są napięte podczas rozpoczynania lotu.

Prawidłowa strefa lotu

Wybierz odpowiedni obszar, najlepiej z płaskim podłożem. Strefa lotu powinna być pozbawiona budynków, drzew lub innych przeszkód, które mogłyby wywołać efekt wirowania lub blokować latawiec.

Lee jest stroną skierowaną w dół, a luv jest stroną skierowaną w górę. Latawiec poleci z wiatrem, co oznacza, że jako sterujący staniesz z wiatrem na plecach.

Idealne okno wiatrowe

Podjmij pierwsze próby latania w średnich, równych warunkach wiatru!

Latawiec będzie latał w oknie wiatru, które jest mniej więcej wielkości ćwiartki kuli i formuje się wokół sterującego (patrz rysunek 3 na stronie 2).

Zenit (pozycja na godzinie 12) → latawiec stabilny i bez siły rozciągającej

Krawędź okna wiatrowego (pozycja na godzinie 3 i 9) → najniższa siła rozciągająca; latawiec zatrzymuje się

Strefa mocy → maksymalne ciśnienie wiatru na latawiec.

Startowanie

1. Przed startowaniem upewnij się, że wszystkie złączki są zabezpieczone i latawiec nie jest uszkodzony.
2. Sprawdź kierunek wiatru i określ punkt początkowy w centrum wiatru. Wiatr powinien wiać Ci w plecy.
3. Podczas pierwszych prób poproś drugą osobę o pomoc, aby przytrzymała latawiec lekko napiętymi linkami. Otwory komór powietrznych są skierowane do góry, aby wypełniły się powietrzem.
4. Trzymaj ręce wyciągnięte do przodu i równoległe do siebie. Równomiernie ciągnij obie linki, dopóki latawiec nie wystartuje. Jeśli wiatr jest słaby, zaleca się, aby zrobić mały krok do tyłu.

Latanie

1. Podczas pierwszych prób spróbuj latać prosto w kierunku zenitu.
2. Podczas ciągnięcia prawej linki prowadzącej latawiec przesunie się w prawo.
3. Podczas ciągnięcia w lewo latawiec przesunie się w lewo. Im silniej pociągniesz, tym węższy będzie promień skrętu latawca.
4. Utrzymuj cewki na tej samej długości i w pozycji neutralnej, aby latawiec pozostał nad tobą w zenicie.
5. Nigdy nie krzyżuj rąk i zawsze trzymaj je równoległe do siebie.
6. Podczas ciągnięcia wystarczająco długo w jedną stronę latawiec przeleci pełny okrąg, powodując, że linki prowadzące będą obracać się wokół własnej osi. To nie stanowi problemu, ponieważ rozplatają się podczas następnego zakrętu w przeciwnym kierunku.

Bezpieczne lądowanie

1. Unikaj lądowania latawca w centrum wiatru. Aby to zrobić, lataj w prawo lub w lewo w kierunku krawędzi okna wiatrowego, gdzie występuje mniejsza siła rozciągająca.
2. Lekko pociągnij linkę lotu zwróconą ku ziemi, aby latawiec powoli opadał na ziemię.
3. Tuż przed wylądowaniem latawca, wykonaj kilka kroków do przodu, aby zmniejszyć napięcie linek prowadzących.
4. Aby latawiec pozostał na ziemi, zaleca się, aby inna osoba odebrała i zabezpieczyła latawiec po wylądowaniu.

Konserwacja i pielęgnacja

Latawiec można łatwo wyczyścić i nie wymaga specjalnej konserwacji. Usuń brud letnią wodą z mydłem. Zwin latawiec po całkowitym wyschnięciu. Przechowuj w miejscu zabezpieczonym przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.

Życzymy optymalnych warunków wiatru i dobrej zabawy z latawcem SCHILDKRÖT!

Köszönjük, hogy a SCHILDKRÖT sárkányát választotta

HU



A sárkány összeállítása és használata előtt olvasson el és kövessen a használati útmutatóban leírt és minden egyéb tudnivalót.

Termékjellemzők

Megnevezés:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Cikkszám:	970450	970460	970469
Vászón:	125x55 cm szakadásálló poliészter szövet	160x65 cm szakadásálló poliészter szövet	200x75 cm szakadásálló poliészter szövet
Zsinórok:	25 kp poliészter, 2 x 25 m a tekercselőn kézi szíjakkal	45 kp poliészter, 2 x 25 m a tekercselőn kézi szíjakkal	60 kp poliészter, 2 x 25 m a tekercselőn kézi szíjakkal
Ajánlott szélereősség:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Biztonsági figyelmeztetések:

FIGYELMEZTETÉS! Csak 3 évnél idősebb gyermekek számára alkalmas. Hosszú zsinórok, fojtásveszély.

Csak felnőtt közvetlen felügyelete mellett használható.



FIGYELMEZTETÉS! Életveszély!

Ne használja magasfeszültségű villanyvezetékek közelében.

Ne használja villámlás közben vagy erősödő viharban.

Ne használja repterek, autópályák, forgalmas utak közelében.

- Az első használat előtt érdeklődjön az országos előírásokról a repülősárkányokkal, zsinóroik maximális hosszával és a tiltott területekkel kapcsolatban.
- Szigorúan tilos sárkányt reptetni katonai zónákban és természetvédelmi területeken.
- Mindig hagyjon elegendő távolságot más személyektől és sárkányoktól. Ügyeljen arra, hogy ne veszélyeztessen másokat.
- A megfeszült zsinórok borotvaélesek, és megvághatnak másokat.
- Minden használat előtt ellenőrizze az anyag kifogástalan állapotát. Egy hibás sárkány vagy a helytelen használat súlyos, vagy akár halálos sérüléseket is okozhat.
- Minden használat előtt ellenőrizze a sárkány megfelelő összeszerelését. Mindig úgy rögzítse a zsinórokat, hogy a sárkány ne tudjon elszabadulni.
- A zsinór kezelése során fellépő súrlódás magas hőt kelt. Védje a kezeit, viseljen kesztyűt.
- A sárkányt csak a modelljének megfelelő szélereősségi tartományban repítse (jelen esetben ez: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Ennek figyelmen kívül hagyása az anyag károsodásához vagy sérülésekhez vezethet.
- Mindig tartsa sárkányát az irányítása alatt.

Helyes összeszerelés

1. Óvatosan hajtsa szét a sárkányt. Ügyeljen a kihulló alkatrészekre.
2. Hajtsa ki a sárkányt a talajon és óvatosan rendezze el a zsinórokat a sárkány előtt. Rögzítse a sárkányt (lehetőleg homokkal), hogy ne tudjon elrepülni.
3. Teljesen bogyozza ki a kantár lábait (A) és vezesse azokat a két hurok (B) felé (lásd a 2. oldal 1. ábráját).
4. Az első reptetés előtt rögzítse a reptetőzsinórokat egy hurokcsomóval (C/D) (2. oldal 2. ábra) az irányító oldalán és a kantárpontok csomói mögött található hurkokba a sportsárkányhoz. Ehhez haladjon balról jobbra, kösse be a piros hurok (C) zsinórját a bal csomó illesztékéhez, a kék hurok (D) zsinórját pedig a jobb csomó illesztékéhez.

5. Ezt követően tekerje ki a reptetőzsinórt teljesen. Ezalatt távolodjon el a sárkánytól a szélbe. Ügyeljen arra, hogy a reptetés megkezdésekor a két reptetőzsinór ugyanolyan hosszú és feszes legyen.

Megfelelő repülési terület

Keressen egy megfelelő, sík területet. A repülési területen ne legyenek épületek, fák vagy egyéb olyan akadályok, melyek légörvénnyt okozhatnak vagy akadályozhatják a sárkányt.

A „lee” a hátszél, a „luv” pedig az ellenszél felé néző oldalt jelenti. A sárkány a hátszélnek fog repülni, ami azt jelenti, hogy Őn, az irányító háttal a szélnek fog állni.

A legjobb szélablak

Az első reptetését közepes, egyenes szélben végezze.

A sárkány a szélablakon belül fog repülni, mely körülbelül negyed kör méretű és az irányító körül alakul ki (lásd a 2. oldal 3. ábráját).

Zenit (helyzet 12 óránál) → a sárkány stabil és nincs húzóereje

A szélablak széle (helyzet 3 és 9 óránál) → legkisebb húzóerő; a sárkány leáll

Erős zóna → maximális szélnyomás a sárkányon.

Elindítás

1. Elindítás előtt ellenőrizze, hogy megfelelően rögzített-e minden alkotórészt, és hogy a sárkány nem sérült-e semmilyen módon.

2. Ellenőrizze a szélirányt és határozza meg az indítási pontot a szél középpontjában. A szél a háta mögül jön.

3. Az első próbák során kérjen meg egy másik személyt, hogy segítsen tartani a sárkányt, amikor a zsinórok enyhén megfeszülnek. A légkamrák nyílásainak felfelé kell nézniük, hogy megtelhessenek levegővel.

4. A kezeit tartsa kinyújtva előre felé, egymással párhuzamosan. Egyenletesen húzza mindkét zsinórt, amíg a sárkány fel nem száll. Ha a szél gyenge, tegyen egy kis lépést hátrafelé.

Reptetés

1. Az első próbák során próbálja a sárkányt egyenesen tartani, a zenit felé felfelé.

2. A jobb oldali irányító zsinórt meghúzva a sárkány jobbra fog mozdulni.

3. A bal oldali irányító zsinórt meghúzva a sárkány balra fog mozdulni. Minél erősebben húzza, annál kisebb lesz az elfordulás szöge.

4. A tekerceket tartsa egyenlő hosszúságban, semleges állásban, hogy a sárkány a feje fölött maradjon a zeniten.

5. Soha ne keresztezze a kezeit, azokat tartsa mindig egymással párhuzamosan.

6. Ha az egyik oldalon elég sokáig húzza, a sárkány egy teljes kört fog megtenni, melynek következtében az irányító zsinórok körbe fognak fordulni a saját tengelyük körül. Ez nem probléma, mert azok ki fognak tekeredni, amint a másik irányba tesz egy kört.

Biztonságos leérkeztetés

1. A sárkányt lehetőleg ne a szél középpontjában eressze le. Ehhez irányítsa a sárkányt jobbra vagy balra a szélablak széle felé, ahol kisebb a húzóerő.

2. Kissé húzza meg a föld felé néző reptetőzsinórt, hogy a sárkány lassan a föld felé kezdjen repülni.

3. Mielőtt a sárkány földet érne, lépjen pár lépést előre, így csökkentve az irányító zsinórok feszülését.

4. Hogy a sárkány a földön maradjon, jobb, ha azt a leérkezés után egy személy átveszi, majd a földhöz rögzíti.

Karbantartás és ápolás

A sárkány tisztítása egyszerű, különleges karbantartást nem igényel. A szennyeződésekét törölje le langyos, enyhén mosószeres vízzel. Miután a sárkány teljesen megszáradt, csomagolja össze. Tárolja közvetlen napfénytől védett helyen.

Jó szület és sok-sok örömet kívánunk SCHILDKRÖT sárkányához!

Děkujeme za zakoupení tohoto draka SCHILDKRÖT

CZ



Před montáží a použitím draka si přečtěte a dodržujte uživatelskou příručku a všechny další informace.

Specifikace

Výrobek:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Číslo výrobku:	970450	970460	970469
Plachta:	125x55 cm polyesterová tkanina ripstop	160x65 cm polyesterová tkanina ripstop	200x75 cm polyesterová tkanina ripstop
Šňůry:	25 kp polyester, 2 x 25 m na navijeci s popruhy na ruce	45 kp polyester, 2 x 25 m na navijeci s popruhy na ruce	60 kp polyester, 2 x 25 m na navijeci s popruhy na ruce
Doporučená síla větru:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Bezpečnostní upozornění:

UPOZORNĚNÍ! Nevhodné pro děti do 3 let. Dlouhá šňůrka, nebezpečí uškrcení.

Používat pouze pod dohledem dospělé osoby.



UPOZORNĚNÍ! Nebezpečí ohrožení života!

Nepoužívejte v blízkosti vedení vysokého napětí!

Nepoužívejte během bouřky s blesky nebo vznikající se bouřky!

Nepoužívejte v blízkosti letišť, jízdních pruhů a rušných silnic!

- Před prvním použitím se informujte o národních předpisech týkajících se létajících draků, maximální délce šňůr a bezletových oblastí.
- Ve vojenských nízko letových zónách a v přírodních rezervacích existuje přísný zákaz letu.
- Vždy udržujte dostatečnou vzdálenost od ostatních lidí a jiných draků. Vyhnete se ohrožení třetích stran.
- Napnuté šňůry jsou ostré jako břitva a mohou se snadno přetínat.
- Před každým použitím zkontrolujte, zda je materiál v bezvadném stavu. Vadní draci a nesprávné použití mohou způsobit těžká nebo dokonce smrtelná zranění.
- Před každým použitím zkontrolujte správné sestavení draka. Šňůry vždy zajistěte tak, aby se drak nemohl samovolně odpojit (uvolnit).
- Třením z manipulace se šňůrami může vznikat intenzivní teplo. Chraňte své ruce rukavicemi.
- Létajte draka pouze v rozsahu síly větru vhodnému pro daný model (zde: 2-6 Bft. = 6-49 km / h). Nedodržení může způsobit materiální škody nebo zranění.
- Ujistěte se, že máte kdykoliv draka pod kontrolou.

Správná montáž

1. Opatrně rozložte draka. Dejte si pozor na padající objekty (části).
2. Rozložte draka na zemi a opatrně uspořádejte šňůry před drakem. Zajistěte draka (nejlépe pískem), aby drak nemohl odletět.
3. Uzdy (A) by měly být zcela rozmotané a vedeny směrem k oběma smyčkám (B) (viz obrázek 1 na straně 2).
4. Před počátečním letem musíte letadlové šňůry (C/D) zajistit pomocí uzlu (obr. 2 na straně 2), který se nachází na straně pilota a za uzly uzdu na sportovním drakovi (Sport Kite). Chcete-li tak učinit, používejte pravidlo pravoboku, zavěste červenou šňůru (C) smyčky na levou část uzlu a modrou šňůru (D) na pravou část uzlu.
5. Pak zcela rozbalte letovou šňůru. Přitom odcházejte od draka po směrem větru. Ujistěte se, že obě letové šňůry mají stejnou délku a napětí během začátku letu.

Správné místo pro létání

Vyberte vhodnou plochu, nejlépe na rovném povrchu. Letová oblast by měla být mimo dosah budov, stromů nebo jiných překážek, které by mohly vytvořit vířivý efekt nebo překážet drakovi.

Lee je strana směřující dolů a luv je strana směřující proti větru. Drak bude létat po větru, což znamená, že vy jako pilot budete stát s větrem v zádech.

Perfektní větrné okno

Provedte své první pokusy létání pod středními větrnými podmínkami!

Drak bude létat ve větrném okně, které má přibližně velikost čtvrtiny koule tvořící se kolem pilota (viz obrázek 3 na straně 2).

Vrchol (pozice v 12 hodin) → drak je stabilní a bez tahové síly

Okraje větrného okna (pozice 3 a 9 hodin) → nejnižší tahová síla; drak se zastaví

Výkonová zóna (power zone) → maximální tlak větru na draka.

Uvedení do provozu

1. Před uvedením do provozu se ujistěte, že všechny spojovací díly jsou řádně zajištěny a drak není žádným způsobem poškozen.
2. Zkontrolujte směr větru a určete výchozí bod ve středu větru. S větrem v zádech.
3. Při provádění prvních pokusů požádejte jinou osobu, aby vám pomohla držet draka s mírně napnutými šňůrami. Otvory vzduchových komor směřují nahoru, aby se komory naplnily vzduchem.
4. Držte ruce natažené směrem dopředu a paralelně k sobě. Rovnoměrně táhněte obě šňůry, dokud se drak nevznese. Pokud je vítr slabý, doporučuje se udělat malý krok vzad.

Létání

1. Během prvních pokusů se pokuste s drakem létat rovnou nahoru k vrcholu.
2. Při tažení pravého vodičího lana se bude drak pohybovat směrem doprava.
3. Při tažení doleva se bude drak pohybovat směrem doleva. Čím silněji budete tahat, tím menší bude poloměr otáčení draka.
4. Udržujte šňůrky ve stejné délce a v neutrální poloze, aby drak zůstal nad vámi.
5. Nikdy nekřížte ruce, ale vždy držte ruce podélně.
6. Když táhnete dostatečně dlouho na jednu stranu, drak bude poletit celý kruh, což způsobí, že se vodičí šňůry otočí kolem své vlastní osy. To není problém, pokud během příští změny směru pošlete draka opačným směrem.

Bezpečné přistání

1. Vyhnete se přistání draka ve středu větru. Docílíte tomu tak když poletíte doprava nebo doleva směrem k okraji větrného okna, kde je přítomno méně tahové síly.
2. Mírně zatáhněte za létající šňůru, která směřuje k zemi, aby drak pomalu klesl k zemi.
3. Těsně předtím, než se drak přistane, udělejte několik kroků vpřed, aby se snížilo napětí vodičích šňůr.
4. Aby drak zůstal na zemi, doporučuje se využít asistence jiné osoby a bezpečně draka zajistit po jeho přistání.

Údržba a péče

Drak se snadno čistí a nevyžaduje žádnou speciální údržbu. Nečistoty odstraňte vlažnou, jemnou mýdlovou vodou. Po úplném oschnutí zabalte draka. Skladujte jej na místě chráněném před přímým slunečním zářením.

Přejeme vám optimální větrné podmínky a spoustu zábavy s drakem SCHILDKRÖT!

Ďakujeme, že ste si zakúpili tento šarkan SCHILDKRÖT

SK



Pred zložením a použitím šarkana si pozorne prečítajte návod a všetky ostatné informácie.

Technické parametre

Položka:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Číslo položky:	970450	970460	970469
Plachta:	125x55 cm, ripstop polyesterová tkanina	160x65 cm, ripstop polyesterová tkanina	200x75 cm, ripstop polyesterová tkanina
Lanká:	25 kp polyester, 2 x 25 m na navijaku s popruhmi na ruky	45 kp polyester, 2 x 25 m na navijaku s popruhmi na ruky	60 kp polyester, 2 x 25 m na navijaku s popruhmi na ruky
Odporúčaná sila vetra:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Bezpečnostné upozornenia:

UPOZORNENIE! Nevhodné pre deti do 3 rokov. Dlhá šnúrka, nebezpečenstvo zaškrtania.

Iba na domáce použitie. Používať pod priamym dohľadom dospelého osoby.



UPOZORNENIE ! Ohrozenie života !

Nepoužívajte v blízkosti elektrického vedenia s vysokým napätím !

Nepoužívajte počas búrok s bleskami alebo prichádzajúceho hromobitia !

Nepoužívajte v blízkosti letísk, prístupových ciest a rušných cestných komunikácií !

- Pred prvým použitím sa informujte o miestnych nariadeniach týkajúcich sa púšťania šarkanov, maximálnej dĺžky laniek a zónach, kde je zakázané lietanie.
- Vo vojenských leteckých zónach s nízkou výškou letu a v prírodných rezerváciách je let so šarkanom prísne zakázaný.
- Vždy si udržiajte dostatočnú vzdialenosť od ostatných ľudí a šarkanov. Neohrozujte ostatné osoby.
- Natiahnuté lanká sú ostré ako britva a môžu sa navzájom prerezať.
- Pred každým použitím sa uistite, že je materiál v bezchybnom stave. Poškodené šarkany a nesprávne použitie môže spôsobiť vážne, dokonca smrteľné poranenia.
- Pred každým použitím šarkana dbajte na jeho správne zostavenie. Lanká vždy upevnite tak, aby sa šarkan nemohol samovoľne odpojiť.
- Trenie spôsobené narábaním s lankami môže viesť k vysokej teplote. Na ochranu rúk noste rukavice.
- So šarkanom lietajte v rozsahu sily vetra, ktorý zodpovedá vášmu modelu. (tu: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). V opačnom prípade môže prísť k poškodeniu alebo poraneniu.
- Neustále majte kontrolu nad šarkanom.

Správny postup zostavenia šarkana

1. Opatrne rozložte šarkana. Dbajte na prípadné uvoľnené časti.
2. Šarkana rozbalte na zemi a opatrne umiestnite lanká pred šarkana. Šarkana uzemnite (ideálne pomocou piesku) aby neodlietol.
3. Uzdové lanká (A) by mali byť úplne natiahnuté a vedené smerom k obojm očkám (B) (viď obrázok 1 na strane 2).
4. Pred prvým letom musíte pripevniť letové lanká (C/D) pomocou kravského uzla (obrázok 2 na strane 2) do krúžkov na strane pilota a za uzly uzdového bodu na športovom šarkanovi. Postupujte podľa pravidla ľavoboku/pravoboku a pripevnite lanko červeného (C) navijaku k ľavému uzlovému krúžku a lanko modrého (D) navijaku k pravému uzlovému krúžku.
5. Následne úplne odmotajte letové lanko. Popritom kráčajte od šarkana smerom oproti vetru. Pred letom sa uistite, že obe letové lanká majú rovnakú dĺžku a sú natiahnuté.

Vhodná letová oblasť

Na let si vyberte vhodné miesto, ideálne s rovinatým terénom. V letovej zóne by nemali byť budovy, stromy alebo ďalšie prekážky, ktoré by mohli vyvolať vetrové víry alebo prekážať v lete šarkana.

Lee je strana v smere vetra a luv je strana proti smeru vetra. Šarkan lieta v smere vetra, čo znamená, že vy musíte stáť tak, aby vám vietor fúkal do chrbta.

Ideálne veterné okno

Prvé pokusy s lietanim robte za stredného a pravidelného vetra !

Šarkan bude lietať vo vetrovom okne, ktoré je zhruba vo veľkosti štvrtguľového výseku priestoru nad pilotom (viď obrázok 3 na strane 2).

Nadhlavník (pozícia na 12 hodinách) → šarkan je stabilný a bez ťahovej sily.

Kraje veterného okna (pozície na 3 a 9 hodinách) → najnižšia ťahová sila; šarkan stojí na mieste

Aktívna zóna → maximálny tlak vetra na šarkanovi.

Vzlietnutie

1. Pred vzlietnutím sa uistite, že všetky spojovacie časti sú pevne pripevnené a šarkan nie je žiadnym spôsobom poškodený.
2. Zistite smer vetra a určite miesto vzlietnutia v centre vetra. Vietor vám má fúkať do chrbta.
3. Pri prvých pokusoch požiadajte druhú osobu aby vám pomohla pridržať šarkana s jemne napnutými lankami. Otvory veterných komôr smerujú nahor, aby sa mohli naplniť vzduchom.
4. Obe ruky držte natiahnuté paralelne pred telom. Rovnako ťahajte za obe lanká až pokým šarkan nevzlietne. Ak je vietor slabý, odporúčame spraviť malý krok dozadu.

Let

1. Pri prvých pokusoch sa snažte o to, aby šarkan letel priamo nahor do nadhlavníka.
2. Ak potiahnete za pravé vodiace lanko, šarkan sa pohne smerom doprava.
3. Ak potiahnete za ľavé vodiace lanko, šarkan sa pohne smerom doľava. Čím silnejšie potiahnete za lanko, tým ostrejšiu otočku šarkan vykoná.
4. Navijaky udržiňte v rovnakej dĺžke a neutrálnej pozícii aby šarkan ostal nad vami v nadhlavníku.
5. Nikdy neprekrižujte ruky ale držte ich paralelne vedľa seba.
6. Ak budete dostatočne dlho ťahať za jedno lanko, šarkan vykoná úplnú otočku, čím sa vodiace lanká otočia okolo svojej osi. Keďže pri otočke do opačnej strany sa lanká prekrúčia späť, nie je to problém.

Bezpečné pristátie

1. So šarkanom nepristávajte v centre vetra. Namiesto toho leťte doprava alebo doľava na kraj veterného okna, kde pôsobí menšia ťahová sila.
2. Jemne potiahnite za vodiace lanko, ktoré je otočené smerom k zemi aby šarkan pomaly klesol k zemi.
3. Krátko pred pristátím šarkana ustúpte niekoľko krokov dozadu aby ste uvoľnili napätie vodiacich laniek.
4. Aby šarkan ostal na zemi, odporúčame aby ďalšia osoba po pristátí uchopila a zaistila šarkana.

Údržba a starostlivosť

Čistenie šarkana je jednoduché a nevyžaduje si žiadnu špeciálnu údržbu. Špinu odstráňte pomocou vlažnej vody s trochu mydla. Po úplnom uschnutí šarkana zabalte. Uchovávajte na mieste chránenom pred priamym slnečným žiarením.

Želáme vám, aby ste pri lietaní so šarkanom SCHILDKRÖT mali ideálne veterné podmienky a užili si veľa zábavy !

Vă mulțumim că ați achiziționat acest zmeu SCHILDKRÖT

RO



Citiți și urmați manualul de utilizare și toate celelalte informații înainte de asamblarea și utilizarea zmeului.

Specificații

Articol:	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.3	Schildkröt Dual Line Sport Kite 1.6	Schildkröt Dual Line Sport Kite 2.0
Număr articol:	970450	970460	970469
Pânză:	125x55 cm șesătură din poliester tip ripstop	160x65 cm șesătură din poliester tip ripstop	200x75 cm șesătură din poliester tip ripstop
Cabluri:	poliester de 25 kp, 2 x 25 m pe o bobină cu curele de mână	poliester de 45 kp, 2 x 25 m pe o bobină cu curele de mână	poliester de 60 kp, 2 x 25 m pe o bobină cu curele de mână
Forța vântului recomandată:	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h	2-6 Bft. = 6-49 km/h



Avertismente privind siguranța:

AVERTISMENT! Contraindicat copiilor mai mici de 3 ani. Șnururi lungi, risc de strangulare.

A se folosi sub directa supraveghere a unei persoane adulte.



AVERTISMENT! Pericol pentru viață!

Nu utilizați lângă linii electrice de înaltă tensiune!

Nu utilizați în timpul furtunilor cu fulgere sau furtunilor în curs de formare!

Nu utilizați în apropierea aeroporturilor, a benzilor de intrare pe șosele și a drumurilor aglomerate!

- Înainte de folosirea inițială, obțineți informații despre reglementările naționale privind zmeii, lungimea maximă a cablului și zonele cu interdicție a zborului.
- Există o interdicție strictă de zbor în zonele militare de zbor la joasă altitudine, precum și în rezervațiile naturale.
- Păstrați întotdeauna o distanță suficientă față de alte persoane și alți zmei. Evitați punerea în pericol a terțelor persoane.
- Cablurile tensionate sunt foarte ascutite și se pot taia reciproc.
- Înainte de fiecare utilizare, asigurați-vă că materialul este în stare perfectă. Zmeii cu defecte și utilizarea necorespunzătoare pot provoca vătămări grave sau chiar mortale.
- Verificați asamblarea corectă a zmeului înainte de fiecare utilizare. Fixați întotdeauna cablurile în așa fel încât zmeul să nu se poată desprinde singur.
- Fricțiunea de la manipularea cablului poate provoca căldură intensă. Protejați-vă mâinile purtând mănuși.
- Înălțați zmeul numai în intervalul de forțe ale vântului aplicabil modelului dvs. (aici: 2-6 Bft. = 6-49 km/h). Nerespectarea poate provoca daune materiale sau vătămări corporale.
- Asigurați-vă că zmeul este ținut sub control în orice moment.

Asamblare corectă

1. Despăruțiți cu grijă zmeul. Aveți grijă de toate părțile ce pot cădea.
2. Despăruțiți zmeul pe pământ și aranjați cu atenție cablurile din fața zmeului. Asigurați zmeul (de preferință cu nisip) pentru a-l împiedica să zboare.
3. Picioarele bridei (A) trebuie să fie complet descurcate și să fie orientate spre ambele bucle (B) (vezi figura 1 de la pagina 2).
4. Înainte de zborul inițial, trebuie să fixați cablurile de zbor prin intermediul unui nod cabestan (nod cap de ciocărlie) (figura 2 de la pagina 2) de buclele (C/D) situate pe partea pilotului și în spatele nodurilor punctelor bridei de pe zmeu. Pentru a face acest lucru, respectați regula babord-tribord, legând cablul buclei roșii (C) la adaptorul de nod de stânga și cablul buclei albastre (D) la adaptorul de nod din dreapta.

5. După aceea, desfășurați complet cablul pentru zbor. În timp ce faceți acest lucru, depărtați-vă de zmeul în vânt. Asigurați-vă că ambele cabluri de zbor au aceeași lungime și sunt tensionate când începeți să înălțați zmeul.

Zona de zbor corespunzătoare

Selecția o zonă adecvată, în mod ideal cu o suprafață plană. Zona de zbor ar trebui să fie departe de clădiri, copaci sau alte obstacole care ar putea crea un efect de răsucire sau obstrucționa zmeul.

“Lee” este partea orientată în direcția în care bate vântul, iar “luv” este partea orientată în direcția contrară vântului. Zmeul va zbura în direcția în care bate vântul, ceea ce înseamnă că tu, pilotul, vei sta cu vântul în spate.

Fereastra perfectă a vântului

Realizați primele încercări de zbor în condiții medii, chiar cu vânt!

Zmeul va zbura în fereastra vântului, care are aproximativ forma unui sfert de sferă și se formează în jurul pilotului (vezi figura 3 de la pagina 2).

Zenit (poziția “la ora 12”) → zmeul e stabil și fără rezistență la tracțiune

Marginea ferestrei vântului (poziții “la ora 3” și “la ora 9”) → rezistență minimă la tracțiune; zmeul se oprește

Zona de putere → presiunea vântului maximă pe zmeu.

Lansarea

1. Înainte de lansare, asigurați-vă că toate piesele pentru conectare sunt securizate corespunzător și că zmeul nu este deteriorat în niciun fel.
2. Verificați direcția vântului și determinați punctul de pornire în centrul vântului. Vântul este în spatele dvs.
3. În timpul primelor încercări, cereți unei alte persoane să vă ajute, ținând zmeul cu firul ușor tensionat. La cererea pilotului, asistentul va dirija zmeul în sus. Deschiderile camerelor de aer sunt orientate în sus pentru ca ele să se umple cu aer.
4. Țineți mâinile extinse în față și paralele una cu cealaltă. Trageți uniform ambele fire până când zmeul decolează. Dacă vântul este slab, se recomandă să faceți un mic pas înapoi.

Zborul

1. În timpul primelor încercări, încercați să ridicați zmeul direct spre zenit.
2. Când trageți cablul drept de ghidare, zmeul se va deplasa spre dreapta.
3. Când trageți spre stânga, zmeul se va deplasa spre stânga. Cu cât trageți mai puternic, cu atât este mai mică raza de întoarcere a zmeului.
4. Mențineți bobinele la aceeași lungime și în poziție neutră, pentru ca zmeul să rămână deasupra dvs. la zenit.
5. Nu încrucișați niciodată brațele, țineți întotdeauna mâinile paralele.
6. Când trageți destul de mult într-o parte, zmeul va zbura un cerc complet, determinând cablurile de ghidare să se rotească în jurul axei proprii. Aceasta nu este o problemă, deoarece ele se vor roti la următoarea întoarcere în direcția opusă.

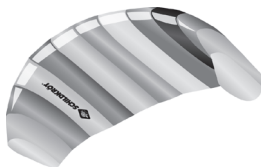
Aterizarea în siguranță

1. Evitați aterizarea zmeului în centrul vântului. Pentru a face acest lucru, ghidați spre dreapta sau spre stânga, spre marginea ferestrei vântului, unde există o forță de tracțiune mai mică.
2. Trageți ușor cablul de zbor care e îndreptat spre sol, pentru ca zmeul să coboare încet la sol.
3. Înainte ca zmeul să ajungă la sol, faceți câțiva pași înainte pentru a reduce tensiunea cablurilor de ghidare.
4. Pentru ca zmeul să rămână pe sol, se recomandă ca o altă persoană să prindă și să țină fix zmeul după aterizare.

Întreținerea și îngrijirea

Zmeul este ușor de curățat și nu necesită întreținere specială. Îndepărtați murdăria cu apă caldută cu puțin săpun. Împachetați zmeul după ce s-a uscat complet. Depozitați-l într-un loc protejat de lumina directă a soarelui.

Vă dorim condiții de vânt optim și multă distracție cu zmeul dvs. SCHILDKRÖTI!



MTS Sportartikel Vertriebs GmbH

Hans-Urmiller-Ring 11
82515 Wolfratshausen
Germany